



de

en

fr

nl

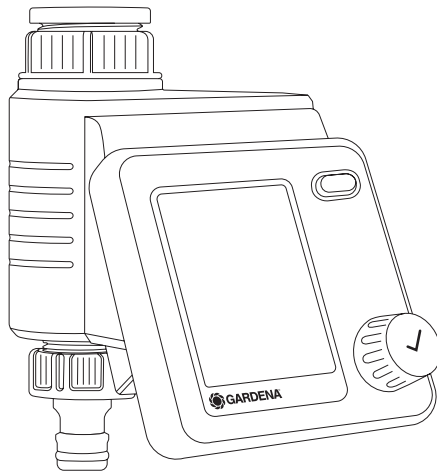
it

es

pt

el

Master Art. 1892



de Betriebsanleitung
Bewässerungssteuerung

en Operator's manual
Water Control

fr Mode d'emploi
Programmation d'arrosage

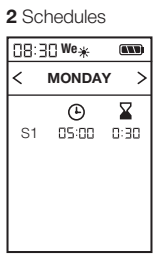
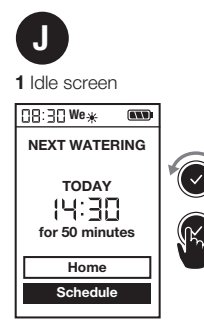
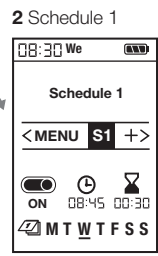
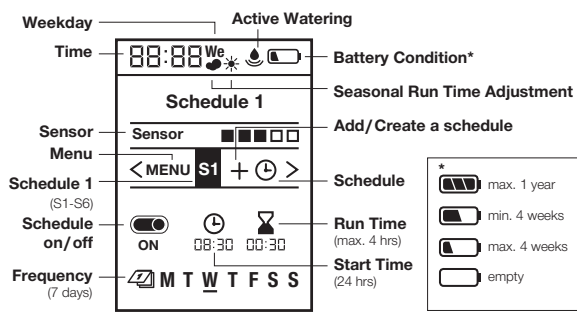
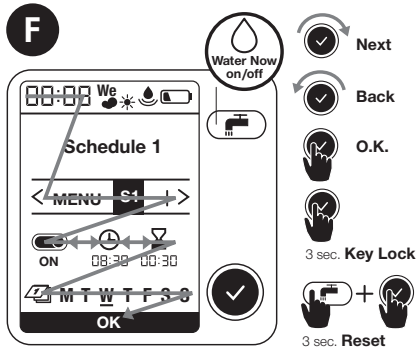
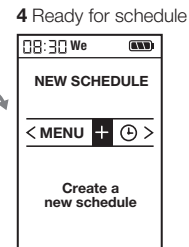
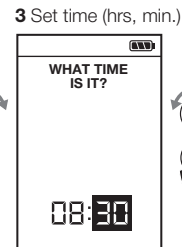
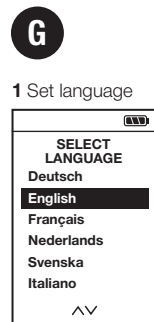
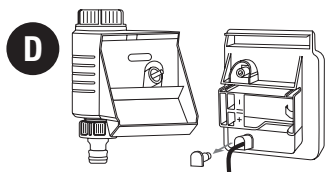
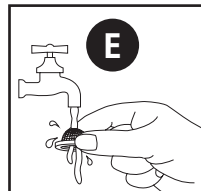
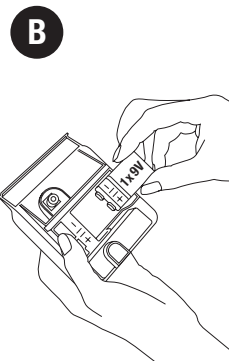
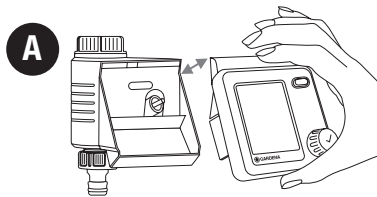
nl Gebruiksaanwijzing
Besproeiingsbesturing

it Istruzioni per l'uso
Unità di controllo per irrigazione

es Instrucciones de empleo
Control de riego

pt Manual de instruções
Controlador de rega

el Οδηγίες χρήσης
Σύστημα ελέγχου ποτίσματος

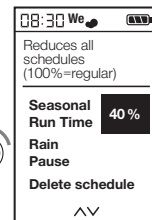
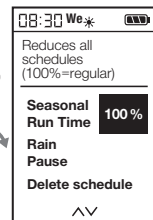


K

1 Menu: Seasonal Run Time

2 Regular Run Time

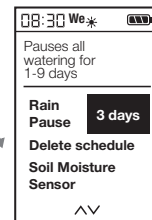
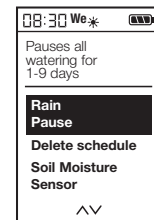
3 Reduce Watering



L

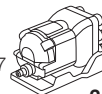
1 Menu: Rain Pause

2 Pause / 3 days



O

+



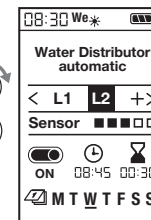
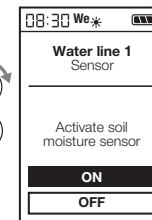
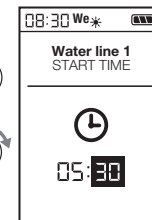
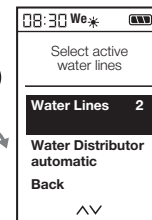
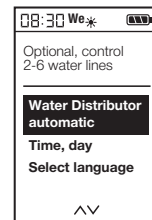
1 Menu: Water Distributor automatic

2 Select amount of active water lines

3 Create schedule 1-6

4 Sensor per line (optional)

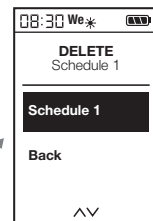
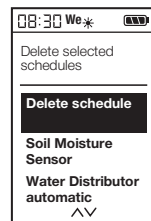
5 Schedule L1



M

1 Menu: Delete schedule

2 Delete schedule 1



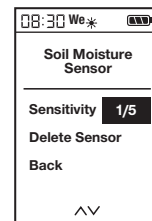
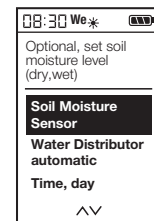
N

+



1 Menu: Soil Moisture Sensor

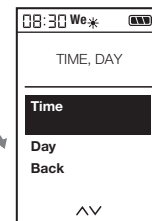
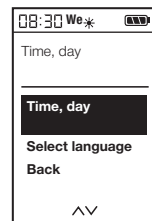
2 Set sensitivity



P

1 Menu: Time, day

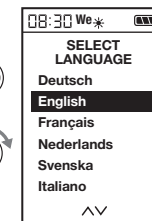
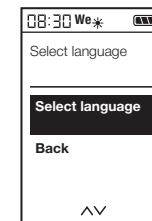
2 Set Time, day



Q

1 Menu: Select language

2 Select language



GARDENA Bewässerungssteuerung Master

Originalbetriebsanleitung.



Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen, die nicht mit dieser Betriebsanleitung vertraut sind, dieses Produkt nicht benutzen. Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten dürfen das Produkt nur verwenden, wenn sie von einer zuständigen Person beaufsichtigt oder unterwiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Produkt spielen. Das Produkt nie verwenden, wenn Sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Arzneimitteln stehen.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Die GARDENA Bewässerungssteuerung ist für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten für den ausschließlichen Einsatz im Außenbereich zur Steuerung von Regnern und Bewässerungssystemen bestimmt. Die Bewässerungssteuerung kann zur automatischen Bewässerung während des Urlaubs eingesetzt werden.

GEFAHR! Die GARDENA Bewässerungssteuerung darf nicht im industriellen Einsatz und in Verbindung mit Chemikalien, Lebensmitteln, leicht brennbaren und explosiven Stoffen verwendet werden.

1. SICHERHEIT

Wichtig!

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig und bewahren Sie diese zum Nachlesen auf.

Batterie:

Aus Gründen der Funktionssicherheit darf nur eine 9 V Alkali-Mangan-Batterie (Alkaline) Typ IEC 6LR61 verwendet werden!

Um bei längerer Abwesenheit einen Ausfall der Bewässerungssteuerung durch eine schwache Batterie zu verhindern, ist die Batterie auszutauschen, wenn das Batterie-Symbol blinkt.

Inbetriebnahme:

Die Bewässerungssteuerung darf nur senkrecht mit der Überwurfmutter nach oben montiert werden, um ein Eindringen von Wasser in das Batteriefach zu verhindern. Die Mindestwasserabgabemenge für eine sichere Schaltfunktion der Bewässerungssteuerung beträgt 20 – 30 l/h. Z. B. zur Steuerung des Micro-Drip Systems werden mind. 10 Stück 2-Liter-Tropfer benötigt.

Bei hohen Temperaturen (über 70 °C am Display) kann es vorkommen, dass die LCD-Anzeige erlischt; dies hat keinerlei Auswirkungen auf den Programmablauf. Nach Abkühlung erscheint die LCD-Anzeige wieder.

Die Temperatur des durchfließenden Wassers darf max. 40° C betragen.

Zugbelastungen vermeiden.
→ Nicht am angeschlossenen Schlauch ziehen.

ACHTUNG!

Wenn das Steuerteil bei geöffnetem Ventil abgezogen wird, bleibt das Ventil solange geöffnet, bis das Steuerteil wieder aufgesteckt wird.

GEFAHR! Herzstillstand!

Dieses Produkt erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr von Situationen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können, auszuschließen, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor dem Gebrauch dieses Produkts ihren Arzt und den Hersteller des Implantats konsultieren.

GEFAHR! Erstickungsgefahr!

Kleinere Teile können leicht verschluckt werden. Durch den Polybeutel besteht Erstickungsgefahr für Kleinkinder.
→ Halten Sie Kleinkinder während der Montage fern.

2. INBETRIEBNAHME → (Abb. A–D)

Ein Video zur Inbetriebnahme und Einstellung finden Sie hier:



3. FUNKTION → (Abb. F)

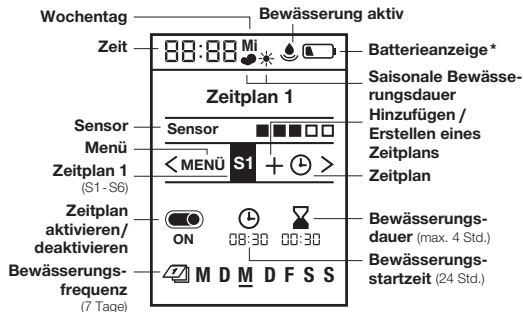
Die Bewässerungssteuerung Master bietet zwei Einsatzmöglichkeiten für eine zeitgesteuerte automatische Gartenbewässerung:

- für 1 Gartenbereich mit einer Bewässerungsleitung z. B. mit einem Regner, GARDENA Micro-Drip-System oder GARDENA Sprinklersystem
- oder –
- für 2 – 6 Bewässerungsleitungen nacheinander mit GARDENA Wasserverteiler automatic, Art. 1197, s. Abb. O (optional erhältlich). Jede Leitung kann bis zu einmal täglich angesteuert werden.

Durch Drehen des Knopfes können Sie die Einstellungen ändern bzw. in die nächste Einstellung springen. Durch Drücken des Drehknopfes bestätigen

8

Sie die jeweilige Eingabe. Halten Sie den Knopf länger als 3 Sek., sperrt bzw. entsperrt sich das Display. Wenn mehr als 5 Minuten keine Einstellungen verändert werden, schaltet sich die LCD-Anzeige ab um Energie zu sparen. Durch Betätigen des Drehknopfes wird die Anzeige wieder aktiviert und die Standardanzeige erscheint.



4. EINSTELLUNGEN → (Abb. G–Q)

Erste Einstellungen → (Abb. G):

- 1 Sprache einstellen | 2 Wochentag einstellen |
- 3 Zeit einstellen (Std., Min.) | 4 Bereit für Zeitplan

Manuell bewässern → (Abb. I):**1** Manuelle Bewässerung**Zeitpläne einstellen → (Abb. H):****1** Zeitplan einstellen | **2** Zeitplan 1

Bis zu 6 unterschiedliche Bewässerungszeitpläne, jeweils bestehend aus Start, Dauer und Wochentagen, einstellen und speichern. Mit On/Off können Zeitpläne aktiviert bzw. deaktiviert werden (s. Abb. H).

Standardanzeige → (Abb. J):**1** Standby-Bildschirm | **2** Zeitplan**Saisonale Bewässerungsdauer → (Abb. K):****1** Menü: Saisonale Bewässerung | **2** Reguläre Bewässerungsdauer | **3** Bewässerung reduzieren

Die eingestellten Längen aller Zeitpläne können zentral in 10 %-Schritten von 100 % bis 10 % reduziert werden, ohne alle 6 Zeitpläne zu verändern. Tipp: Im Frühjahr und Herbst muss weniger bewässert werden als im Hochsommer. Einfach die maximale Bewässerungsdauer für Hochsommer als Standard einstellen und dann bei weniger Bewässerungsbedarf alle Zeitpläne gleichzeitig und bequem in 10 % Schritten reduzieren. Hinweis: Bei prozentualer Änderung wird die Dauer in den Zeitplänen angepasst und das Symbol „Wolke“ erscheint. Bei unveränderter Dauer (=100 %) wird das Symbol „Sonne“ angezeigt.

Regenpause → (Abb. L):**1** Menü: Regenpause | **2** Pause/3 Tage

Pausiert alle Bewässerungen, ohne die eingestellten Pläne zu verändern. 1 – 9 Tage sind wählbar. Nach Ablauf der Pause sind alle Zeitpläne wieder aktiv.

Zeitplan löschen → (Abb. M):**1** Menü: Zeitplan löschen | **2** Zeitplan 1 löschen**Bodenfeuchtesensor → (Abb. D und N):****1** Menü: Sensor

Bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit wird eine Bewässerung unterbrochen oder die Aktivierung eines Zeitplanes unterbunden. Die manuelle Bewässerung ist davon unabhängig gegeben.

**Bodenfeuchtesensor, Art. 1867 (optional erhältlich)****1** Sensor anschließen

Nach Anschluss eines Bodenfeuchtesensors wird im Menü „Bodenfeuchtesensor“ der zukünftige Schalterpunkt festgelegt. Das ist die Bodenfeuchte, ab der eine zeitgesteuerte Bewässerung nicht ausgeführt wird (siehe Betriebsanleitung GARDENA Bodenfeuchtesensor). Es sind 5 Stufen wählbar.

- Im regulären Betrieb wird die jeweils aktuell gemessene Stufe jederzeit angezeigt.
- Der Schalterpunkt, ab dem der Sensor feucht meldet und dann nicht bewässert wird, wird über die Anzahl der Stufen ausgewählt.

- 0 Punkte bei lehmigem Boden
→ Sensorreaktion bei eher trockenem Boden.
- 5 Punkte bei sandigem Boden
→ Sensorreaktion bei sehr nassem Boden.



Bodenfeuchtesensor, Art. 1188
(optional erhältlich, Modell bis 2020)

→ (Abb. D und N): 1 Sensor anschließen
Nach Anschluss eines Bodenfeuchtesensors erscheint die Anzeige „Sensor aktiviert/deaktiviert“ – dies kann bis zu 1 Min. dauern. Durch die Auswahl erfolgt eine Aktivierung/Deaktivierung der Sensorreaktion. Über den Schalter am Bodenfeuchtesensor wird die Bodenfeuchte eingestellt, ab der der Sensor reagiert (siehe Betriebsanleitung GARDENA Bodenfeuchtesensor).



GARDENA Wasserverteiler automatic,
Art. 1197 (optional erhältlich)

→ (Abb. O): 1 Menü: Wasserverteiler automatic


Das Menü ermöglicht die Steuerung von bis zu 6 Bewässerungsleitungen mit dem Wasserverteiler automatic und berücksichtigt eine mindestens notwendige Pause von 5 Min. zwischen den Ausgängen, sowie eine minimale Bewässerungsdauer von 30 Sek. (Anzeige: 1 Min.). Diese Zeit stellt ein zuverlässiges Weiterschalten zum nächsten Ausgang und die korrekte Zuordnung zwischen Zeitplänen und Ausgängen sicher (Inbetriebnahme siehe Betriebsanleitung Wasserverteiler automatic).

10

2 Anzahl aktive Ausgänge wählen
2 – 6 sind wählbar. Nicht benötigte Ausgänge am Wasserverteiler mit Verschlusskappen verschließen und Stellhebel auf „OFF“ einstellen.

3 Zeitpläne 1 – 6 erstellen
Bewässerungszeitpläne L1 – L6 nach Abfrage im Display eingeben, analog der regulären Eingabe von Zeitplänen mit Startzeit, Dauer und Frequenz. Hinweis: Zeitpläne dürfen sich nicht überschneiden. Nach Eingabe eines Zeitplans, der den folgenden überschneidet, wird die Startzeit der folgenden Bewässerung nach hinten verschoben und mit einer Pause von 5 Minuten an den vorangegangenen angehängt. Änderungen an den Zeitplänen sind im Menü „Wasserverteiler“ möglich.

- Startzeiten: Die Startzeiten für die Bewässerungsleitungen in chronologischer Reihenfolge festlegen. Damit kann die nächstmögliche Startzeit einfacher berechnet und vorgeschlagen werden.
- Dauer: Die gesamte Bewässerungsdauer aller Ausgänge inkl. der benötigten Pausen darf 24 Stunden nicht überschreiten.
- Frequenz: Verschiedene Wochentage sind wählbar. Hinweis: Zur korrekten Weiterschaltung und Zuordnung zwischen Zeitplänen und Ausgängen, werden auch nicht geplante Ausgänge an einem Tag durch eine Aktivierung von 30 Sekunden angesteuert.

- Reduzierung Ausgänge: Wird die Anzahl reduziert, werden überhängende Kanäle gelöscht z. B. bei der Reduzierung von 5 Ausgängen auf 3 werden die Einstellungen für Nr. 4 und 5 gelöscht. Das Menü „Zeitpläne löschen“ ist nicht aktiv.
- Manuell bewässern und Regenpause: Über die -Taste kann eine Bewässerung aktiviert werden. Eine Mindestdauer von 30 Sekunden und Pause von mind. 5 Minuten ist zu beachten. Eine korrekte Zuordnung zwischen Ausgängen des Wasserverteilers und Zeitplänen der Bewässerungssteuerung muss sichergestellt sein. Falls dies nicht der Fall ist, muss der passende Ausgang des Wasserverteilers am Gerät eingestellt werden.

4 Sensor je Ausgang (optional)

- Ein angeschlossener Bodenfeuchtesensor kann optional pro Ausgang aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn der Sensor für einen Zeitplan deaktiviert wurde, wird die Bewässerung immer nach Zeitplan ausgeführt. Wenn der Sensor ausreichend Feuchtigkeit meldet, wird eine anstehende Bewässerung auf 30 Sek. (Anzeige: 1 Min.) gekürzt.

5 Zeitplan L1

Aktuelle Zeit → (Abb. P):

1 Menü: Zeit, Tag | 2 Zeit, Tag einstellen

Sprache → (Abb. Q):

1 Menü: Sprache | 2 Sprache einstellen

5. WARTUNG → (Abb. E)

6. LAGERUNG



Außerbetriebnahme:

- Das Produkt muss für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.
- Zur Schonung der Batterie sollte diese entnommen werden (Abb. B).
- Bewahren Sie das Steuerteil und die Ventileinheit an einem trockenen, geschlossenen und frostsicheren Ort auf.



Entsorgung: (gemäß RL2012/19/EU)

Das Produkt darf nicht über den normalen Haushaltsmüll entsorgt werden. Es muss gemäß den geltenden lokalen Umweltschutzvorschriften entsorgt werden.

WICHTIG!

Entsorgen Sie das Produkt über oder durch Ihre örtliche Recycling-Sammelstelle.

Entsorgung der Batterie:

- Verbrauchte Batterie an eine der Verkaufsstellen zurückgeben oder über Ihre kommunale Entsorgungsstelle entsorgen.

Die Batterie nur im entladenen Zustand entsorgen.

Informationen zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten für private Haushalte:

(gilt nur für Deutschland)

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Vertreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m² sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, sofern dort durch Auslieferung die Abgabe erfolgt: in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer unentgeltlich; und
2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf

eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.


Der Vertreiber hat beim Abschluss des Kaufvertrages für das neue Elektro- oder Elektronikgerät den Endnutzer über die Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe bzw. Abholung des Altgerätes zu informieren und den Endnutzer nach seiner Absicht zu befragen, ob bei der Auslieferung des neuen Geräts ein Altgerät zurückgegeben wird.

Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen wobei die unentgeltliche Abholung auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien


- 1 (Wärmeüberträger),
- 2 (Bildschirmgeräte) und
- 4 (Großgeräte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 cm)

beschränkt ist. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

7. FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Display-Anzeige	Sleep-Modus wird 5 Min. nach letzter Eingabe aktiviert, um Energie zu sparen.	→ Durch Betätigen einer Funktionstaste wird die Display-Anzeige wieder aktiviert.
	Batterie ist falsch eingelegt.	→ Beachten Sie die Polstellung (+/-).
	Batterie ist völlig leer.	→ Setzen Sie eine neue (Alkaline)-Batterie ein.
	Temperatur am Display ist höher als 70 °C.	→ Die Anzeige erscheint nach Temperaturabsenkung.
Manuelle Bewässerung über die  -Funktion ist nicht möglich	Batterie leer wird ständig angezeigt.	→ Setzen Sie eine neue (Alkaline)-Batterie ein.
	Wasserhahn ist geschlossen.	→ Öffnen Sie den Wasserhahn.
	Steuerteil ist nicht aufgesteckt.	→ Stecken Sie das Steuerteil auf das Gehäuse.
	Mindestdruck 0,5 bar nicht vorhanden.	→ Mind. 0,5 bar sicherstellen und führen Sie das Programm neu aus.
Bewässerungsprogramm wird nicht ausgeführt (keine Bewässerung)	Programmeingabe/ -änderung während oder kurz vor dem Startimpuls.	→ Nehmen Sie die Programmeingabe/ -änderung außerhalb der programmierten Startzeiten vor.
	Ventil wurde zuvor manuell geöffnet.	→ Vermeiden Sie eventuelle Programmüberschneidungen.
	Wasserhahn ist geschlossen.	→ Öffnen Sie den Wasserhahn.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Bewässerungsprogramm wird nicht ausgeführt (keine Bewässerung)	Bodenfeuchtesensor meldet feucht.	→ Prüfen Sie bei Trockenheit die Einstellung/Standort des Bodenfeuchtesensors.
	Steuerteil ist nicht aufgesteckt.	→ Stecken Sie das Steuerteil auf das Gehäuse.
	Batterie leer wird ständig angezeigt.	→ Setzen Sie eine neue (Alkaline)-Batterie ein.
	Mindestdruck 0,5 bar nicht vorhanden.	→ Mind. 0,5 bar sicherstellen.
Bewässerungssteuerung schließt nicht	Mindestabnahmemenge ist unter 20 l/h.	→ Schließen Sie mehr Tropfer an.
	Ventil verschmutzt.	→ Durchspülen in Gegenrichtung des normalen Durchflusses.

 **HINWEIS:** Bitte wenden Sie sich bei anderen Störungen an Ihr **GARDENA Service-Center**. Reparaturen dürfen nur von den **GARDENA Service-Centern** sowie von **Fachhändlern** durchgeführt werden, die von **GARDENA** autorisiert sind.

8. TECHNISCHE DATEN

Bewässerungssteuerung	Wert / Einheit	Bewässerungssteuerung	Wert / Einheit
Min. / max. Betriebsdruck	0,5 bar / 12 bar	Max. Medientemperatur	40 °C
Betriebstemperaturbereich	5 °C bis 50 °C	Anzahl programmgesteuerter Bewässerungsvorgänge pro Tag	6 individuelle Startzeiten
Durchflussmedium	Klares Süßwasser		

Bewässerungssteuerung	Wert / Einheit
Anzahl programmierte- steuerter Bewässerungs- vorgänge pro Woche	42
Bewässerungsdauer	6 x 1 Min. – 4 Std.

Bewässerungssteuerung	Wert / Einheit
Zu verwendende Batterie	1 x 9 V Alkali- Mangan (Alkaline) Typ IEC 6LR61
Betriebsdauer der Batterie	ca. 1 Jahr

9. LIEFERBARES ZUBEHÖR

GARDENA Bodenfeuchtesensor

Art. 1867

GARDENA Diebstahlsicherung

Art. 1815-00.791.00 über den GARDENA Service

10. SERVICE

Wir bieten Ihnen umfangreiche Serviceleistungen:

- Qualifizierte, schnelle und kostengünstige Reparatur durch unseren **Zentralen Reparaturservice**
 - Bearbeitungsdauer in unserem Hause max. 5 Arbeitstage
- Einfache und kostengünstige Rücksendung an GARDENA
 - Rücksendeportal unter **www.gardena.com/de/service/reparatur-service**
 - **Abhol-Service:** Abholung innerhalb von 2 Tagen (nur innerhalb Deutschlands)
- Kompetente Beratung bei Störung / Reklamation durch unseren **Technischen Service**
- Schnelle und kostengünstige Ersatzteilversorgung durch unseren Zentralen **Ersatzteil-Service**

Service-Anschrift **GARDENA Manufacturing GmbH · Service Hans-Lorenser-Str. 40 · D-89079 Ulm****Ihre direkte Verbindung zum Service****Telefon****Fax****E-Mail****D** in Deutschland**(0731) 4 90 + Durchwahl****www.gardena.com/de/service/**Technische Störungen/
Reklamationen

290

389

service@gardena.comReparaturen/Antworten auf
Kostenvoranschläge

300

249

service@gardena.comErsatzteilbestellung/
Allgemeine Produktberatung

123

249

service@gardena.com

Abholservice

(0 18 03) 30 81 00 oder (0 18 03) 00 16 89

(0,09€/je angefangene Min. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/je angefangene Min.)

Ihre direkte Verbindung zum Service**Unsere Kunden in Österreich und in der Schweiz wenden sich bitte an die Servicestelle (Anschrift siehe Umschlagseite)****A** in Österreich**(+43) (0) 732 77 01 01-485****service.gardena@husqvarnagroup.com****CH** in der Schweiz**(+41) (0) 62 887 37 90****info@gardena.ch**

GARDENA Water Control Master

Translation of the original instructions.



For safety reasons, children and young people under 16 as well as anyone who is not familiar with these operating instructions should not use the product. Persons with reduced physical or mental abilities may use the product only if they are supervised or instructed by a responsible person. Children must be supervised to ensure that they do not play with the product. Never operate the product when you are tired, ill or under the influence of alcohol, drugs or medicine.

Intended use:

The GARDENA Water Control is intended for private use in domestic and hobby gardens, exclusively for outdoor use, to control sprinklers and watering systems. The Water Control can be used for automatic watering during holidays.

DANGER! The GARDENA Water Control must not be used for industrial purposes or in conjunction with chemicals, foodstuffs, easily flammable and explosive materials.

en

1. SAFETY

Important!

Read the operator's manual carefully before use and keep for future reference.

Battery:

To ensure the Water Control runs safely, only a 9V alkaline manganese battery (alkaline) type IEC 6LR61 must be used!

In order to stop the Water Control from failing because of a weak battery if you are away for a long time, the battery must be replaced when the battery symbol flashes.

Setting up:

The Water Control may only be set up vertically with the sleeve nut to the top to prevent water penetrating into the battery compartment. The minimum water output to ensure that the Water Control functions correctly is 20 – 30 l/h. For example, at least 10 x 2-litre Drip Heads are required to control the Micro-Drip-System.

At high temperatures (over 70 °C at the display) the LCD display may extinguish. This does not affect the program in any way. When the computer cools down the LCD display illuminates again.

The max. temperature for the water flow is 40 °C.

Avoid tensile strain.

→ Do not pull the hose connected to the Water Control.

**CAUTION!**

If the control section is removed when the valve is open, the valve remains open until the control section is reattached.

**DANGER! Cardiac arrest!**

This product makes an electromagnetic field while it operates. This field may under some conditions interfere with active or passive medical implants. To decrease the risk of conditions that can possibly injure or kill, we recommend persons with medical implants to speak with their physician and the medical implant manufacturer before you operate the product.

**DANGER! Risk of suffocation!**

Small parts can be easily swallowed. There is also a risk that the polybag can suffocate toddlers.
→ Keep toddlers away when you assemble the product.

2. INITIAL OPERATION → (Fig. A–D)

A video of the setting processes is available here:



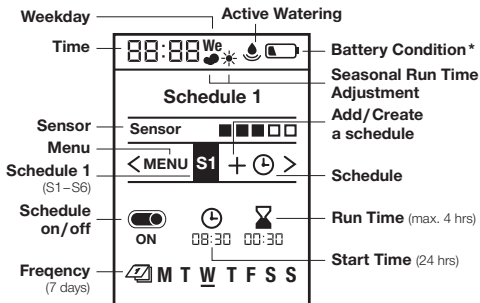
3. FUNCTION → (Fig. F)

The Master Water Control offers two options for watering your garden automatically on a timer:

- **Water 1 area of a garden with a water line**
e.g. using a sprinkler, the GARDENA Micro-Drip-System or the GARDENA Sprinklersystem
- or –
- **Operate 2 – 6 water lines one after another using the GARDENA Automatic Water Distributor, Art. 1197, see Fig. O (optionally available).** Each line can be activated up to once a day.

You can change the settings or move to the next setting by turning the knob. You can confirm the

respective input by pressing the rotary knob. Pressing the knob for longer than 3 seconds locks or unlocks the display. If no more changes are made to the settings, the LCD display switches off after 5 minutes to save energy. To reactivate the display, actuate the rotary knob. The default display appears.



- * max. 1 year
- max. 4 weeks
- min. 4 weeks
- empty

4. SETTINGS → (Fig. G–Q)

Initial settings → (Fig. G):

- 1 Set language | 2 Set weekday | 3 Set time (hrs, min.) |
- 4 Ready for schedule

Active (manual) watering → (Fig. I):**1** Manual watering**Setting schedules → (Fig. H):****1** Set schedule | **2** Schedule 1

Configure and save up to 6 different watering schedules by setting the start time, duration and weekdays for each one. Schedules can be activated or deactivated by pressing on/off (see fig. H).

Default display → (Fig. J):**1** Idle screen | **2** Programs**Seasonal watering duration → (Fig. K):**

1 Menu: Seasonal Run Time | **2** Regular Run Time |
3 Reduce Watering

You can reduce the durations set for all schedules at once in 10% increments, from 100% down to 10%. This saves you having to change each of the 6 schedules individually.

Tip: Less watering is required in the spring and autumn than in the height of summer. Simply set the maximum watering duration for high summer as the default. Then reduce the watering duration for all schedules at once in convenient 10% increments when there is less need for watering.

Note: When you change the percentage, the duration is adjusted within the schedules and the “cloud” symbol appears. If the duration is not altered (= 100%), the “sun” symbol is displayed.

20

Rain pause → (Fig. L):**1** Menu: Rain pause | **2** Pause / 3 days

Pauses all watering operations without changing the set schedules. You can select any number of days between 1 and 9. At the end of the pause, all schedules are reactivated.

Deleting a schedule → (Fig. M):**1** Menu: Delete schedule | **2** Delete schedule 1**Soil Moisture Sensor → (Fig. D and N):****1** Menu: Soil Moisture Sensor

Once the soil is sufficiently moist, a watering operation is interrupted or a schedule is disabled so that it cannot be activated. This does not affect active (manual) watering.

**Soil Moisture Sensor, Art. 1867 (optionally available)****1** Connect soil moisture sensor

Once a soil moisture sensor has been connected, the next step is to specify the future switching point in the “Soil moisture sensor” menu. This is the soil moisture level at or above which watering is not to be carried out (see GARDENA Soil Moisture Sensor Operating Instructions). There are 5 levels to choose from.

- During normal operation, the currently measured level is displayed constantly.
- The switching point as of which the sensor signals that the soil is moist – thereby preventing watering – is selected via the number of levels.

- 0 dots for loamy soil
→ Sensor response when soil is quite dry.
- 5 dots for sandy soil
→ Sensor response when soil is very moist.



Soil Moisture Sensor, Art. 1188
(optionally available, Models up to 2020)

→ (Fig. D and N):

1 Connect soil moisture sensor

After a soil moisture sensor is connected, the “sensor activated/deactivated” display will appear – this can take up to 1 minute. Select an option to activate/deactivate the sensor response. Use the switching point controller on the soil moisture sensor to set the level of soil moisture that must be achieved before the sensor responds (see Operator’s Manual for GARDENA Soil moisture sensor).



GARDENA Automatic Water Distributor,
Art. 1197 (optionally available)

→ (Fig. O): **1** Menu: Water Distributor automatic

This menu allows you to control up to 6 water lines with the Automatic Water Distributor. This includes a necessary minimum pause of 5 minutes between the outlets and a minimum watering duration of 30 seconds (display: 1 min). This time ensures reliable switch-over to the next outlet and makes sure that the schedules and outlets are correctly linked (for details of the commissioning process, see the Operating Instructions for the Water Distributor).

2 Select amount of active water lines

You can select any number between 2 and 6. Seal any outlets on the Water Distributor that you do not need with end caps and move the setting lever to the “OFF” position.

3 Create schedules 1 – 6

When prompted to do so, enter watering schedules L1 – L6 on the display. For this, use the standard method for entering schedules based on the start time, duration and frequency.


Note: Schedules are not allowed to overlap. If you enter a schedule that overlaps with the next one, the start time of the next watering operation will be postponed and a pause of 5 minutes will be inserted between the operations. Changes to the schedules can be made in the “Water Distributor” menu.

- Start times: Define the start times for the water lines in chronological order. This makes it easier to calculate and suggest the next possible start time.
- Duration: The total watering duration for all outlets – including the necessary pauses – must not exceed 24 hours.
- Frequency: Different weekdays can be selected.
Note: To ensure correct switch-over and correct linking of the schedules and outlets, any outlets that are not scheduled to operate on a particular day will still be activated for a period of 30 seconds on the day concerned.

- Reduction in the number of outlets: If the number of outlets is reduced, the superfluous channels will be deleted. For example, if the number of outlets is reduced from 5 to 3, the settings for no. 4 and no. 5 will be deleted.

The "Delete schedules" menu is not active.

- Manual watering and rain pause:

To activate a watering operation manually, press . Please note that a minimum duration of 30 seconds and a pause of at least 5 minutes must be observed. It is important to ensure that the water distributor outlets and the water control schedules are correctly linked. If this is not the case, the correct water distributor outlet will need to be set on the device.

4 Sensor per line (optional)

- If a soil moisture sensor is connected, you have the option of activating/deactivating it for each individual outlet. If the sensor is deactivated for a particular schedule, watering will always take place based on the schedule.

If the sensor signals that the level of moisture is sufficient, any pending watering operation will be reduced to a duration of 30 seconds (display: 1 min).

5 Schedule L1

Time → (Fig. P):

1 Menu: Time, day | 2 Set time, day

22

Language → (Fig. Q):

1 Menu: Language preference | 2 Select language

5. MAINTENANCE → (Fig. E)

6. STORAGE



To put into storage:

- The product must be stored away from children.
- To preserve the battery, it should be removed (fig. B).
- Store the controller and the valve unit in a dry, enclosed and frost-free place.



Disposal: (in accordance with RL2012/19/EC)

The product must not be disposed of to normal household waste. It must be disposed of in line with local environmental regulations.

IMPORTANT!


Dispose of the product through or via your municipal recycling collection centre.

Disposal of the battery:

- Please return a flat battery to a GARDENA dealer or dispose of it properly at your nearest recycling centre.

Dispose of the battery only when discharged.

7. TROUBLESHOOTING

Problem	Possible Cause	Remedy
No display appears	Sleep mode is activated 5 minutes after the last entry is made to save energy.	→ To reactivate the display, press any function button.
	Battery is inserted incorrectly.	→ Check the polarity markings match (+/-).
	Battery is flat.	→ Insert a new (alkaline) battery.
	Temperature on the display is higher than 70 °C.	→ Display appears after the temperature has dropped.
Manual watering is not possible using the  button	Low battery is continuously displayed.	→ Insert a new (alkaline) battery.
	Tap is turned off.	→ Turn the tap on.
	Controller is not connected.	→ Mount the controller on housing.
	Minimum pressure of 0.5 bar not available.	→ Ensure a pressure of at least 0.5 bar and run the program again.
Watering program is not being undertaken (no watering)	Program entry/modification during or just before the start pulse.	→ Make program entry/modification outside the programmed start times.
	Valve was opened manually previously.	→ Avoid possible program overlaps.
	Tap is turned off.	→ Turn the tap on.
	Soil moisture or rain sensor registers damp.	→ If dry, check the setting/location of the soil moisture/rain sensor.
	Controller is not connected.	→ Mount the controller on housing.

Problem	Possible Cause	Remedy
Watering program is not being undertaken (no watering)	Low battery is continuously displayed.	→ Insert a new (alkaline) battery.
	Minimum pressure of 0.5 bar not available.	→ Ensure a pressure of at least 0.5 bar.
Water Control does not close	Minimum quantity of water drawn is less than 20 l/h.	→ Connect more drip heads.
	Valve soiled.	→ Flush in the opposite direction to the normal flow direction.



NOTE: For any other malfunctions please contact the GARDENA service department. Repairs must only be done by GARDENA service departments or specialist dealers approved by GARDENA.

8. TECHNICAL DATA

Water Control	Value /Unit	Water Control	Value /Unit
Min./max. operating pressure	0.5 bar/12 bar	Number of program-controlled watering cycles per week	42
Operating temperature range	5 °C to 50 °C	Watering duration	6 x 1 min. – 4 hrs
Flow medium	Clear fresh water	Battery required	1 x 9 V alkaline manganese Typ IEC 6LR61
Max. liquid temperature	40 °C	Operating time of the battery	approximately 1 year
Number of program-controlled watering cycles per day	6 individual start times		

9. ACCESSORIES

GARDENA Soil Moisture Sensor

Art. 1867

GARDENA Anti-theft device

Art. 1815-00.791.00 from the GARDENA Service

10. SERVICE

Please contact the address on the back page.

Programmation d'arrosage GARDENA Master

Traduction des instructions originales.



Pour des raisons de sécurité, les enfants, les jeunes de moins de 16 ans et les personnes n'ayant pas lu et compris ce mode d'emploi ne doivent pas utiliser ce produit. Les personnes présentant des capacités physiques ou mentales réduites ne doivent utiliser le produit que sous la surveillance d'une personne responsable ou instruite. Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec le produit. Ne jamais utiliser le produit si vous êtes fatigué ou malade, ou si vous êtes sous l'influence d'alcool, de drogues ou de médicaments.

Utilisation conforme :

La Programmation d'arrosage GARDENA est réservée à l'utilisation privée dans les jardins de maison et de loisir en vue d'un usage exclusif à l'extérieur pour le pilotage d'arroseurs et de systèmes d'arrosage. La programmation d'arrosage peut être utilisée pour l'arrosage automatique pendant les vacances.

DANGER ! La Programmation d'arrosage GARDENA ne doit pas être utilisée comme application industrielle et en relation avec des produits chimiques, des aliments et des matières facilement inflammables ou explosives.

1. SECURITE

IMPORTANT !

Lisez la notice d'utilisation attentivement et conservez-la pour vous y référer ultérieurement.

Pile :

Pour des raisons de sécurité de fonctionnement, seule une pile alcaline au manganèse (alcaline) de 9 V type IEC 6LR61 peut être utilisée !

Pour éviter une défaillance de la programmation d'arrosage en cas d'absence prolongée, installez une pile neuve dès que le symbole Pile clignote. Ceci indique que la pile est faible.

Mise en service :

La programmation d'arrosage ne doit être montée qu'à la verticale avec l'écrou de raccord vers le haut, pour empêcher la pénétration de l'eau dans le compartiment piles. Le débit d'eau minimal pour une fonction de commutation sûre de la programmation d'arrosage est de 20 à 30 l/h. Pour le pilotage du système Micro-Drip p. ex., il faut au moins 10 unités de goutteurs 2 litres.

Lors de températures élevées (supérieures à 70 °C à l'écran), il se peut que l'écran LCD s'éteigne, ce qui n'a aucun effet sur le déroulement du programme. L'écran LCD réapparaît après refroidissement.

La température de l'eau courante doit être de 40 °C max.

Éviter les charges de traction.
→ Ne pas tirer sur le tuyau raccordé.

ATTENTION !

Si le module de commande est retiré alors que la vanne est ouverte, cette dernière le reste jusqu'à ce que le module de commande soit à nouveau branché.

DANGER ! Arrêt cardiaque !

Ce produit génère un champ électromagnétique en cours de fonctionnement. Dans certaines conditions, ce champ peut avoir des effets sur le fonctionnement d'implants médicaux actifs ou passifs. Pour exclure le danger de situations pouvant entraîner des blessures graves ou mortelles, les personnes disposant d'un implant médical doivent consulter leur médecin et le fabricant de l'implant avant d'utiliser ce produit.

DANGER ! Risque d'asphyxie !

Les petites pièces peuvent être avalées.
Les petits enfants peuvent s'étouffer avec le sac en plastique.
→ Maintenez les petits enfants à l'écart pendant le montage.

2. MISE EN SERVICE → (fig. A–D)

Vous trouverez
ici une vidéo
sur le réglage :



firmez la saisie en pressant bouton à tourner.
Maintenez le bouton pressé pendant plus de 3 sec.
pour verrouiller ou déverrouiller l'écran. Si aucun
réglage n'est modifié pendant plus de 5 minutes,
l'écran LCD s'éteint pour économiser de l'énergie.
Actionner le bouton à tourner permet de réactiver
l'affichage et l'affichage standard apparaît.

fr

3. FONCTIONNEMENT → (fig. F)

La programmation d'arrosage Master offre
deux possibilités de mise en œuvre pour un
arrosage de jardin automatique programmé :

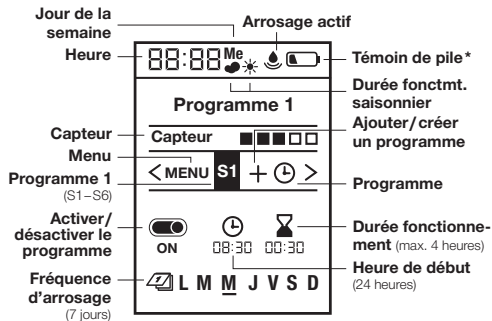
- **pour 1 zone de jardin avec une conduite d'arrosage** p. ex. avec un arroseur, système Micro-Drip GARDENA ou Sprinklersystem GARDENA

– ou –

- **pour 2 à 6 conduites d'arrosage consécutives, sélecteur automatique GARDENA, réf. 1197, cf. fig. O (disponible en option).**

Chaque conduite peut être commandée
jusqu'à une fois par jour.

Vous pouvez modifier les réglages ou passer au
réglage suivant en tournant le bouton. Vous con-
28



* max. 1 an max. 4 semaines
 min. 4 semaines vide

4. RÉGLAGES → (fig. G–Q)

Premiers réglages → (fig. G) :

1 Régler la langue | **2** Régler le jour | **3** Régler l'heure
(heure, minutes) | **4** Prêt pour le programme

Arroser manuellement → (fig. I) :

1 Arrosage manuel

Régler programmes → (fig. H) :

1 Paramétrer le programme | 2 Programme 1

Régler et enregistrer jusqu'à 6 calendriers d'arrosage différents, chacun composé du démarrage, de la durée et des jours de la semaine. On/Off permet d'activer ou désactiver des programmes (voir fig. H).

Affichage standard → (fig. J) :

1 Écran de veille | 2 Programme

Durée d'arrosage saisonnière → (fig. K) :

1 Menu: Durée fonctionnement saisonnier |

2 Durée fonctionnement régulière | 3 Réduire l'arrosage

Les longueurs réglées de tous les calendriers peuvent être réduites de façon centralisée par pas de 10 %, de 100 % à 10 %, sans modifier les 6 calendriers.

Conseil : au printemps et en automne, il faut moins arroser qu'en plein été. Il suffit de régler la durée d'arrosage maximale du plein été en guise de standard puis de réduire tous les calendriers simultanément et aisément par pas de 10 % lorsque le besoin en arrosage est moindre. Remarque : en cas de modification du pourcentage, la durée est adaptée dans les calendriers et le symbole « Nuage » apparaît. Le symbole « Soleil » est affiché en cas de durée inchangée (= 100 %).

Pause pluie → (fig. L) :

1 Menu: Pause pluie | 2 Pause/3 Jours

Mets tous les arrosages en pause sans modifier les plans réglés. Il est possible de sélectionner de 1 à 9 jours. Une fois la pause écoulée, tous les calendriers sont à nouveau actifs.

Supprimer le programme → (fig. M) :

1 Menu: Supprimer le programme | 2 Supprimer le programme 1

Sonde d'humidité → (fig. D et N) :

1 Menu: Capteur

En cas d'humidité suffisante du sol, un arrosage est interrompu ou l'activation d'un calendrier est cessée. L'arrosage manuel en est indépendant.



Sonde d'humidité, réf. 1867 (disponible en option)

1 Brancher le capteur

Après branchement de la sonde d'humidité, le futur point de commutation est déterminé dans le menu « Sonde d'humidité ». Il s'agit de l'humidité du sol à partir de laquelle un arrosage piloté par le temps n'est pas effectué (voir mode d'emploi Sonde d'humidité GARDENA). Il y a 5 niveaux au choix.

- En fonctionnement régulier, le niveau actuellement mesuré est indiqué à tout instant.
- Le point de commutation à partir duquel la sonde notifie de l'humidité et à partir duquel

fr

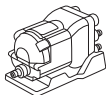
l'arrosage n'a pas lieu est sélectionné par le nombre de niveaux.

- 0 point pour un sol argileux
→ Réaction de la sonde pour un sol plutôt sec.
- 5 points pour un sol sablonneux
→ Réaction de la sonde pour un sol très humide.



Sonde d'humidité, réf. 1188 (disponible en option, modèle jusqu'à 2020)

→ (fig. D et N) : 1 Brancher le capteur
Après le branchement d'une sonde d'humidité, l'affichage « Activer/Désactiver sonde » apparaît – cela peut prendre jusqu'à 1 min. La sélection entraîne une activation/désactivation de la réaction de la sonde. L'humidité du sol à partir de laquelle la sonde réagit est réglée par le régulateur de point de commutation de la sonde d'humidité (voir mode d'emploi de la sonde d'humidité GARDENA).



Sélecteur automatique GARDENA, réf. 1197 (disponible en option)

→ (fig. O) : 1 Menu: Sélecteur automatique
Le menu permet de commander jusqu'à 6 conduites d'arrosage avec le sélecteur automatique et prend en compte une pause de 5 min. nécessaire au minimum entre les sorties, ainsi qu'une pause d'arrosage de 30 sec. (affichage : 1 min.). Cette durée garantit un basculement fiable vers la sortie suivante et l'attribution correcte entre calendriers et sorties (mise en service, voir mode d'emploi du Sélecteur automatique).

30

2 Sélectionner les nos des réseaux d'arrosage actifs
Il est possible d'en sélectionner de 2 à 6. Obtenez les sorties non nécessaires du sélecteur à l'aide de bouchons et mettre le levier de commande sur « OFF ».


3 Créer programme 1 – 6

Saisir les programmes L1 – L6 après interrogation à l'affichage, comme pour la saisie régulière de calendriers avec heure de déclenchement, durée et fréquence.

Remarque : les calendriers ne doivent pas se chevaucher. Après saisie d'un calendrier qui chevauche le suivant, l'heure de déclenchement de l'arrosage suivant est repoussée et reliée au précédent avec une pause de 5 minutes. Les modifications apportées aux programmes sont possibles dans le menu « Sélecteur ».

- Heures de déclenchement : déterminer les heures de déclenchement des conduites d'arrosage par ordre chronologique. L'heure de déclenchement suivante peut ainsi être calculée et proposée plus facilement.
- Durée : la durée d'arrosage totale de toutes les sorties, y compris les pauses nécessaires, ne doit pas dépasser 24 heures.
- Fréquence : différents jours de la semaine peuvent être sélectionnés. Remarque : pour un basculement et une attribution corrects entre les calendriers et les sorties, les sorties non plani-

fiées sont également démarrées un certain jour par une activation de 30 secondes.

- Réduction des sorties : si le nombre est diminué, les canaux excédentaires sont effacés ; p.ex. en cas de réduction de 5 à 3 sorties, les réglages pour les numéros 4 et 5 sont effacés. Le menu « Supprimer le programme » n'est pas actif.
 - Arroser manuellement et Pause pluie : la touche  permet d'activer un arrosage. Il convient de respecter une durée minimale de 30 secondes et une pause d'au moins 5 minutes. Une attribution correcte entre les sorties du sélecteur et les programmes du programmateur d'arrosage doit être assurée. Si tel n'est pas le cas, la sortie adéquate du sélecteur doit être réglée sur l'appareil.
- 4** Sonde par sortie (en option)
- Une sonde d'humidité branchée peuvent être activée ou désactivée en option pour chaque sortie. Si la sonde a été désactivée pour un calendrier, l'arrosage est toujours exécuté en fonction du calendrier. Si la sonde signale une humidité suffisante, l'arrosage en attente est raccourci à 30 sec. (affichage : 1 min.).

5 Programme L1

Heure actuelle → (fig. P) :

1 Menu: heure, jour | **2** Régler l'heure, le jour

Langue → (fig. Q) :

1 Menu: Langue | **2** Sélectionnez la langue

5. MAINTENANCE → (fig. E)

6. ENTREPOSAGE



Mise hors service :

→ Le produit doit être rangé hors de portée des enfants.

→ Pour ménager la pile, retirez-la avant l'hiver (fig. B).

→ Rangez le module de commande et l'unité de vanne dans un endroit sec, fermé et à l'abri du gel.



Élimination :

(conformément à la directive 2012/19/UE)

Le produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers normaux. Il doit être éliminé conformément aux prescriptions locales de protection de l'environnement en vigueur.

IMPORTANT !

Éliminez le produit par le biais de votre point de collecte et de recyclage local.

Élimination de la pile :

→ Remettre la pile usée à l'un des points de vente ou l'éliminer en passant par votre service de recyclage municipal.

N'éliminer la pile qu'à l'état déchargé.

Valable uniquement pour la France :



FR

Cet appareil
et ses accessoires
se recyclent

À DÉPOSER
EN MAGASIN



À DÉPOSER
EN DÉCHÈTERIE




OU

Points de collecte sur www.quefairedesdechets.fr

fr

7. DÉPANNAGE

Problème	Cause possible	Remède
Aucun affichage à l'écran	Le mode veille est activé 5 min. après la dernière saisie afin d'économiser de l'énergie.	→ L'affichage est réactivé en actionnant une touche de fonction.
	La pile est mal installée.	→ Respectez les polarités (+/-).
	La pile est complètement déchargée.	→ Insérer une nouvelle pile (alcaline).
	La température à l'écran est supérieure à 70 °C.	→ L'affichage apparaît après que la température a baissé.
L'arrosage manuel est impossible par la fonction 	Le symbole Pile vide s'affiche en permanence.	→ Insérer une nouvelle pile (alcaline).
	Le robinet d'eau est fermé.	→ Ouvrez le robinet.
	Le module de commande n'est pas branché.	→ Branchez le module de commande sur le boîtier.
	Pression minimale de 0,5 bar non disponible.	→ Assurez-vous qu'il y a au moins 0,5 bar et réexécutez le programme.

Problème	Cause possible	Remède
Le programme d'arrosage n'est pas exécuté (pas d'arrosage)	Saisie/modification du programme pendant ou peu avant l'impulsion de démarrage.	→ Procédez à la saisie/modification du programme en dehors des heures de déclenchement programmées.
	La vanne a été précédemment ouverte en manuel.	→ Évitez d'éventuels chevauchements de programmes.
	Le robinet d'eau est fermé.	→ Ouvrez le robinet.
Le programme d'arrosage n'est pas exécuté (pas d'arrosage)	La sonde d'humidité indique que le sol est humide.	→ En cas de sécheresse, vérifiez le réglage/la position de la sonde d'humidité.
	Le module de commande n'est pas branché.	→ Branchez le module de commande sur le boîtier.
	Le symbole Pile vide s'affiche en permanence.	→ Insérer une nouvelle pile (alcaline).
	Pression minimale de 0,5 bar non disponible.	→ Garantir la présence d'au moins 0,5 bar.
La programmation d'arrosage ne se ferme pas	La quantité minimum délivrée est inférieure à 20 l/h.	→ Raccordez plus de goutteurs.
	Vanne sale.	→ Rincer dans le sens contraire de l'écoulement normal.



CONSEIL : veuillez vous adresser à votre centre de service après-vente GARDENA pour tout autre incident. Les réparations doivent uniquement être effectuées par les centres de service après-vente GARDENA ainsi que des revendeurs autorisés par GARDENA.

8. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Programmation d'arrosage	Valeur /Unité	Programmation d'arrosage	Valeur /Unité
Pression de fonctionnement min./max.	0,5 bar/12 bar	Nombre de cycles d'arrosage programmables par semaine	42
Plage de la température de fonctionnement	5 °C à 50 °C	Durée d'arrosage	6 x 1 min. – 4 H
Fluide acheminé	Eau douce non chargée	Pile à utiliser	1 x pile alcaline au manganèse (alcaline) 9 V type IEC 6LR61
Température du liquide max.	40 °C	Durée de fonctionnement de la pile	env. 1 an
Nombre de cycles d'arrosage à programmer par jour	6 heures de déclenchement individuelles		

9. ACCESSOIRES

Sonde d'humidité GARDENA	réf. 1867
Sécurité antivol GARDENA	réf. 1815-00.791.00 par le service après vente GARDENA

10. SERVICE

Veuillez contacter l'adresse au verso.

34

GARDENA Besproeiingsbesturing Master

Vertaling van de originele instructies.



Uit veiligheidsoverwegingen mogen kinderen en jongeren onder de 16 jaar evenals personen die niet met deze gebruiksaanwijzing vertrouwd zijn, dit product niet gebruiken. Personen met een lichamelijke of geestelijke beperking mogen dit product alleen gebruiken als ze onder toezicht staan van of geïnstrueerd worden door een bevoegde persoon. Kinderen moeten onder toezicht staan, om ervoor te zorgen dat ze niet met het product spelen. Gebruik het product nooit wanneer u moe of ziek bent of wanneer u onder invloed bent van alcohol, drugs of geneesmiddelen.

Gebruik volgens de voorschriften:

De GARDENA Besproeiingsbesturing is bestemd voor gebruik in tuinen van particulieren en hobbyisten, uitsluitend voor gebruik buitenshuis voor de besturing van sproeiers en besproeiingsystemen. De besproeiingsbesturing kan worden gebruikt voor een automatische besproeiing tijdens de vakantie.

GEVAAR! De GARDENA Besproeiingsbesturing mag niet voor industriële toepassingen worden gebruikt en niet in combinatie met chemicaliën, levensmiddelen, licht ontvlambare en explosieve stoffen.

1. VEILIGHEID

Belangrijk!

Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig en bewaar deze om later nog eens te kunnen nalezen.

Accu:

Om redenen van gebruiksveiligheid mag alleen een 9 V-alkali-mangaan-accu (alkaline) type IEC 6LR61 worden gebruikt!

Om bij langere afwezigheid een uitval van de besproeiingsbesturing door een zwakke accu te voorkomen, moet de accu worden vervangen wanneer het accusymbool knippert.

Ingebruikname:

De besproeiingsbesturing mag alleen verticaal met de wartelmoer naar boven worden gemonteerd, om binnendringen van water in het accuvak te voorkomen. De minimale hoeveelheid sproeiwater voor een veilige schakelfunctie van de besproeiingsbesturing bedraagt 20 – 30 liter/uur. Voor de besturing van het Micro-Drip-System zijn bijvoorbeeld min. 10 druppelaars van 2 liter nodig.

Bij hoge temperaturen (meer dan 70 °C op het display) kan het gebeuren dat de LCD-weergave uitgaat; dit heeft geen enkele consequentie voor het programmaverloop. Na afkoeling verschijnt de LCD-weergave weer.

De temperatuur van het doorstromende water mag max. 40 °C bedragen.

V voorkom trekbelastingen.

→ Trek niet aan de aangesloten slang.

LET OP!

Wanneer de besturingsmodule er bij een geopend ventiel afgetrokken wordt, blijft het ventiel net zolang geopend, totdat de besturingsmodule er weer wordt opgestoken.

GEVAAR! Hartstilstand!

Dit product genereert tijdens de werking een elektromagnetisch veld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden invloed hebben op de werkwijze van actieve of passieve medische implantaten. Om het gevaar van situaties die kunnen leiden tot ernstige of dodelijke verwondingen uit te sluiten, dienen personen met een medisch implantaat hun arts en de fabrikant van het implantaat te raadplegen alvorens dit product te gebruiken.

GEVAAR! Verstikkingsgevaar!

Kleinere onderdelen kunnen gemakkelijk worden ingeslikt. De polyzak vormt een verstikkingsgevaar voor kleine kinderen.

→ Houd kleine kinderen tijdens de montage uit de buurt.

2. INGEBRUIKNAME → (afb. A–D)

Een video over de instelling vindt u hier:



3. FUNCTIE → (afb. F)

De besproeiingsbesturing Master biedt twee gebruiksmogelijkheden voor een tijdgestuurde automatische besproeiing van de tuin:

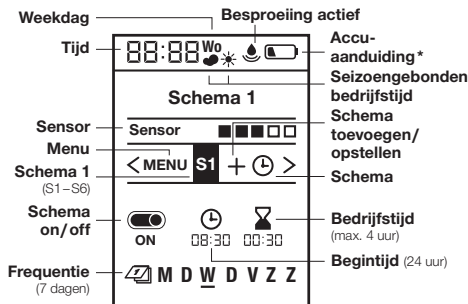
- voor 1 tuingedeelte met een besproeiings-slang bijv. met een sproeier, GARDENA Micro-Drip-System of GARDENA sprinklersysteem

– of –

- voor 2 – 6 besproeiingsslangen na elkaar met de GARDENA waterverdeler automatisch, art. 1197, zie afb. O (als optie verkrijgbaar). Elke slang kan maximaal eenmaal per dag worden aangestuurd.

Door aan de knop te draaien, kunt u de instellingen wijzigen of naar de volgende instelling springen. Door op de draaiknop te drukken, bevestigt u de

desbetreffende ingevoerde gegevens. Wanneer u de knop langer dan 3 sec. ingedrukt houdt, wordt het display geblokkeerd of gedeblokkeerd. Wanneer er meer dan 5 minuten geen instellingen worden gewijzigd, schakelt de LCD-weergave uit om energie te besparen. Door het bedienen van de draaiknop wordt de weergave weer geactiveerd en verschijnt de standaardaanduiding.



- * max. 1 jaar max. 4 weken
- min. 4 weken Leeg

4. INSTELLINGEN → (afb. G–Q)

Eerste instellingen → (afb. G):

- 1 Selecteer taal | 2 Weekdag instellen
- 3 Tijd instellen (uren, min.) | 4 Gereed voor schema



Handmatig besproeien → (afb. I):

1 Handmatige besproeiing

Tijdschema's instellen → (afb. H):

1 Schema instellen | 2 Schema 1

Maximaal 6 verschillende tijdschema's voor de besproeiing, telkens bestaand uit start, duur en wekdagen, instellen en opslaan. Met On/Off kunnen de tijdschema's geactiveerd of gedeactiveerd worden (zie afb. H).

Standaardweergave → (afb. J):

1 Stand-by beeldscherm | 2 Schema

Seizoengebonden bedrijfstijd → (afb. K):

1 Menu: Seizoengebonden bedrijfstijd |

2 Reguliere bedrijfstijd | 3 Besproeiing verminderen

De ingestelde lengtes van alle tijdschema's kunnen centraal in stappen van 10%, van 100% tot 10% worden verlaagd, zonder alle 6 de tijdschema's te veranderen. Tip: In het voorjaar en de herfst hoeft minder te worden besproeid dan wanneer het volop zomer is. Gewoon de maximale besproeiingsduur voor hartje zomer als standaard instellen en vervolgens alle tijdschema's tegelijk en comfortabel verkorten in stappen van 10%, wanneer er minder hoeft te worden besproeid. Aanwijzing: Bij een procentuele wijziging wordt de duur in de tijdschema's aangepast en dan verschijnt het "Wolk"-symbool. Bij een ongewijzigde duur (= 100%) wordt het "Zon"-symbool weergegeven.

38

Regenpauze → (afb. L):

1 Menu: Regenpauze | 2 Pauze / 3 dagen

Pauzeert alle besproeiingen, zonder de ingestelde schema's te veranderen. Er kan worden gekozen uit 1 – 9 dagen. Na het verstrijken van de pauze zijn alle tijdschema's weer actief.

Schema wissen → (afb. M):

1 Menu: Schema verwijderen | 2 Schema 1 verwijderen

Bodenfeuchtesensor → (afb. D en N):

1 Menu: Sensor

Wanneer de bodem voldoende vochtig is, wordt een besproeiing onderbroken of de activering van een tijdschema verhinderd. De handmatige besproeiing is daarvan onafhankelijk gegeven.

**Bodemvochtigheidssensor, art. 1867
(als optie verkrijgbaar)**

1 Sensor aansluiten

Na aansluiting van een bodemvochtigheids-sensor wordt in het menu "Bodemvochtigheids-sensor" het toekomstige schakelpunt bepaald. Dat is de vochtigheid van de bodem, vanaf wanneer een besproeiing met tijdregeling niet wordt uitgevoerd (zie gebruiksaanwijzing GARDENA bodemvochtigheidssensor).

Er zijn 5 niveaus mogelijk.

- Bij de gewone werking wordt het actuele gemeten niveau altijd weergegeven.

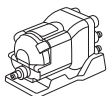
- Het schakelpunt vanaf wanneer de sensor vocht meldt en niet besproeid wordt, wordt door het aantal niveaus geselecteerd.
- 0 punten bij leembodems
→ Sensorreactie bij eerder droge bodem.
- 5 punten bij zanderige bodem
→ Sensorreactie bij erg natte bodem.



Bodemvochtigheidssensor, art. 1188 (als optie verkrijgbaar, model tot 2020)

→ (afb. D en N): 1 Sensor aansluiten

Na aansluiting van een bodemvochtigheidssensor verschijnt de aanduiding "Sensor geactiveerd/gede activeerd" – dit kan tot wel 1 min. duren. Door het selecteren wordt de sensorreactie geactiveerd/gedeactiveerd. Via de schakelpunt-regelaar op de bodemvochtigheidssensor wordt de vochtigheid van de grond ingesteld, vanaf wanneer de sensor reageert (zie gebruiksaanwijzing GARDENA bodemvochtigheidssensor).



GARDENA Automatische waterverdeler, art. 1197 (als optie verkrijgbaar)

→ (afb. O): 1 Menu: Waterverdeler automatisch

Via het menu kunnen maximaal 6 besproeiings-slangen met de waterverdeler automatic worden bestuurd, maar alleen met tussenpozen van minimaal 5 min. voor de verschillende uitgangen, evenals een minimale besproeiingsduur van 30 sec. (weergave: 1 min.). Deze periode waarborgt een

betrouwbare doorschakeling naar de volgende uitgang en de correcte indeling tussen tijdschema's en uitgangen (ingebruikname, zie gebruiksaanwijzing waterverdeler automatic).

2 Selecteer het aantal actieve waterleidingen
Keuze uit 2 – 6. Niet-benodigde uitgangen op de waterverdeler afsluiten met afsluitdoppen en de hendel op "OFF" zetten.

3 Schema's 1–6 opstellen
Besproeiingstijdschema's L1 – L6 na controle – op het display invoeren, analoog aan de reguliere invoer van tijdschema's met starttijd, duur en frequentie. Aanwijzing: Tijdschema's mogen elkaar niet overlappen. Na invoer van een tijdschema dat het volgende overlapt, wordt de starttijd van de volgende besproeiing naar achteren verplaatst en met een pauze van 5 minuten aan de voorafgaande toegevoegd. De tijdschema's kunnen worden gewijzigd in het menu "Waterverdeler".

- Starttijden: De starttijden voor de besproeiings-slangen in chronologische volgorde vastleggen. Daarmee kan de eerstvolgende starttijd gemakkelijk berekend en voorgesteld worden.
- Duur: De gehele besproeiingsduur van alle uitgangen incl. de benodigde pauzes mag niet langer duren dan 24 uur.
- Frequentie: Er kan worden gekozen uit verschillende weekdays. Aanwijzing: Voor een correcte doorschakeling en indeling tussen tijd-



schema's en uitgangen, worden ook niet-gepland de uitgangen op één dag door een activering van 30 seconden aangestuurd.

- Vermindering aantal uitgangen: Wanneer het aantal wordt verminderd, worden overtollige kanalen gewist, bijv. bij een vermindering van 5 uitgangen naar 3 worden de instellingen voor nr. 4 en 5 gewist. Het menu "Schema verwijderen" is niet actief.
- Handmatig besproeien en regenpauze: Via de -toets kan een besproeiing worden geactiveerd. Er moet een minimale duur van 30 seconden en een pauze van ten minste 5 minuten in acht worden genomen. Er moet een correcte toewijzing tussen uitgangen van de waterverdeler en tijdschema's van de besproeiingsbesturing gewaarborgd zijn. Wanneer dat niet het geval is, moet de juiste uitgang van de waterverdeler op het apparaat worden ingesteld.

4 Sensor per uitgang (optioneel)

- Een aangesloten bodemvochtigheidssensor kan optioneel per uitgang geactiveerd of gedeactiveerd worden. Wanneer de sensor voor een tijdschema werd gedeactiveerd, wordt de besproeiing altijd volgens tijdschema uitgevoerd. Wanneer de sensor voldoende vocht meldt, wordt een ophanden zijnde besproeiing ingekort tot 30 sec. (weergave: 1 min.).

5 Schema L1

40

Huidige tijd → (afb. P):

1 Menu: Tijd, dag | 2 Tijd, dag instellen

Taal → (afb. Q):

1 Menu: Taal | 2 Selecteer taal

5. ONDERHOUD → (afb. E)

6. OPBERGEN



Buitenbedrijfstelling:

→ Het product moet voor kinderen ontoegankelijk worden bewaard.

→ Om de accu te ontzien, dient deze te worden verwijderd (afb. B).

→ Bewaar de besturingsmodule en de ventieleenheid op een droge, afgesloten en vorstvrije plaats.



Afvoeren: (conform RL2012/19/EU)

Het product mag niet met het normale huishoudelijke afval worden afgevoerd.

Het moet volgens de geldende lokale milieuvorschriften worden afgevoerd.

BELANGRIJK!

Voer het product via uw plaatselijke recycling-verzamelpunt af.

Accu afvoeren:

→ Lever de lege accu in bij het verkooppunt of breng deze naar een gemeentelijk inzamelpunt. Voer de accu alleen af wanneer deze leeg is.

7. STORINGEN VERHELPEN

Probleem	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Geen displayweergave	Sleep-modus wordt 5 min. na de laatste invoer geactiveerd om energie te besparen.	→ Door het bedienen van een functietoets wordt de displayweergave weer geactiveerd.
	Accu is verkeerd geplaatst.	→ Let op de polariteit (+/-).
	Accu is helemaal leeg.	→ Plaats een nieuwe (alkaline)-accu.
	Temperatuur op het display is hoger dan 70 °C.	→ De weergave verschijnt nadat de temperatuur is gedaald.
Handmatige besproeiing via de  -functie is niet mogelijk	Accu leeg wordt continu weergegeven.	→ Plaats een nieuwe (alkaline)-accu.
	Waterkraan zit dicht.	→ Open de waterkraan.
	Besturingsmodule is niet opgestoken.	→ Steek de besturingsmodule op de behuizing.
	Minimumdruk 0,5 bar niet aanwezig.	→ Zorg min. voor 0,5 bar en voer het programma opnieuw uit.



Probleem	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Besproeiingsprogramma wordt niet uitgevoerd (geen besproeiing)	Programma-invoer/-wijziging tijdens of kort vóór de startimpuls.	→ Voer de programma-invoer/-wijziging buiten de geprogrammeerde starttijden uit.
	Ventiel werd eerder handmatig geopend.	→ Voorkom eventuele programma-overlappenden.
	Waterkraan zit dicht.	→ Open de waterkraan.
	Bodemvochtigheidssensor meldt vochtig.	→ Controleer de instelling/standplaats van de bodemvochtigheidssensor bij droogte.
	Besturingsmodule is niet opgestoken.	→ Steek de besturingsmodule op de behuizing.
	Accu leeg wordt continu weergegeven.	→ Plaats een nieuwe (alkaline)-accu.
Besproeiingsbesturing sluit niet	Minimumdruk 0,5 bar niet aanwezig.	→ Zorg voor een min. druk van 0,5 bar.
	Minimale afnamehoeveelheid is minder dan 20 liter/uur.	→ Sluit meer druppelaars aan.
	Ventiel vuil.	→ Doorspoelen in tegenovergestelde richting van de normale doorstroming.



AANWIJZING: Wend u bij andere storingen tot uw GARDENA servicecenter. Reparaties mogen alleen door de GARDENA servicecenters en door specialzaken worden uitgevoerd, die door GARDENA zijn goedgekeurd.

8. TECHNISCHE GEGEVENS

Besproeiingsbesturing	Waarde / Eenheid
Min./max. gebruiksdruk	0,5 bar/12 bar
Gebruikstemperatuurbereik	5 °C tot 50 °C
Doorstroomvloeistof	Helder zoet water
Max. vloeistoftemperatuur	40 °C
Aantal programmeerbare besproeiingsprocessen per dag	6 individuele starttijden

Besproeiingsbesturing	Waarde / Eenheid
Aantal programmeerbare besproeiingsprocessen per week	42
Besproeiingsduur	6 x 1 min. – 4 uur
Te gebruiken accu	1 x 9 V Alkali-Mangan (Alkaline) Typ IEC 6LR61
Gebruiksduur van de accu	ca. 1 jaar

9. TOEBEHOREN

GARDENA Bodemvochtigheidssensor art. 1867

GARDENA Diefstalbeveiliging art. 1815-00.791.00 via de GARDENA servicedienst

10. SERVICE

Neem contact op met het adres op de achterzijde.

Unità di controllo per irrigazione GARDENA Master

Traduzione delle istruzioni originali.



Per motivi di sicurezza, questo prodotto non deve essere utilizzato da parte di bambini e adolescenti con età inferiore a 16 anni nonché da parte di persone che non siano perfettamente familiarizzate con il contenuto delle presenti istruzioni per l'uso. Le persone con capacità fisiche o mentali limitate possono utilizzare il prodotto solo sotto la sorveglianza di una persona competente e responsabile nonché sotto istruzione. I bambini devono essere sempre sorvegliati, per essere certi che non giochino con il prodotto. Non utilizzare mai il prodotto quando si è stanchi, malati o sotto l'influenza di alcool, sostanze stupefacenti o farmaci.

Destinazione d'uso:

L'Unità di controllo per irrigazione GARDENA è progettata per un utilizzo privato esclusivamente esterno in giardini domestici e orti per il controllo di irrigatori e impianti di irrigazione. L'unità di controllo per irrigazione può essere utilizzata per irrigare in modo automatico durante le vacanze.

PERICOLO! L'Unità di controllo per irrigazione GARDENA non può essere utilizzata a livello industriale e con prodotti chimici, generi alimentari ovvero materiali esplosivi o facilmente infiammabili.

it

1. SICUREZZA

Importante!

Si prega di leggere attentamente le istruzioni per l'uso e di conservarle per rileggerle.

Batteria:

Per motivi di sicurezza del funzionamento può essere utilizzata solo una batteria alcalino-manganese da 9 V (alcalina) del tipo IEC 6LR61!

Per evitare un mancato funzionamento dell'unità di controllo per irrigazione in caso di assenza prolungata, ad esempio, a causa di una batteria troppo debole, è necessario cambiare la batteria non appena incomincia a lampeggiare il simbolo della batteria.

Messa in uso:

L'unità di controllo per irrigazione può essere montata solamente in modo verticale con il dado a risvolto verso l'alto per evitare la penetrazione dell'acqua nello scomparto per le batterie. Il flusso minimo di acqua che garantisce la sicura attivazione dell'unità di controllo per irrigazione è pari a 20 – 30 l/h. Per il controllo del Micro-Drip-System sono necessari, ad es., almeno 10 gocciolatori da 2 litri.

A temperature elevate (superiori a 70 °C sul display) può verificarsi che la visualizzazione a display LCD scompare; ciò non ha ripercussioni di alcun tipo sullo svolgimento del programma. Dopo il raffreddamento la visualizzazione a display LCD compare di nuovo.

La temperatura dell'acqua che scorre può essere pari a max. 40 °C.
Evitare carichi di trazione.
→ Non tirare il tubo collegato.

ATTENZIONE!

Se il modulo di comando viene tolto a valvola aperta, la valvola rimane aperta finché il modulo di comando non viene reinserto.

PERICOLO! Arresto cardiaco!

Questo prodotto durante il suo funzionamento genera un campo elettromagnetico. Questo campo può, in presenza di particolari situazioni, agire sul funzionamento di impianti medici attivi o passivi. Per escludere il pericolo di situazioni che possano condurre a lesioni gravi o mortali le persone che hanno un impianto medico devono, prima dell'utilizzo di questo prodotto, consultarsi con il proprio medico e il produttore dell'impianto.

PERICOLO! **Pericolo di soffocamento!**

I piccoli pezzi possono essere ingeriti facilmente. I sacchetti in polietilene rappresentano un pericolo di soffocamento per i bambini piccoli.
→ Tenere i bambini lontano durante il montaggio.

2. MESSA IN USO → (fig. A–D)

Un video per l'impostazione è reperibile qui:



3. FUNZIONE → (fig. F)

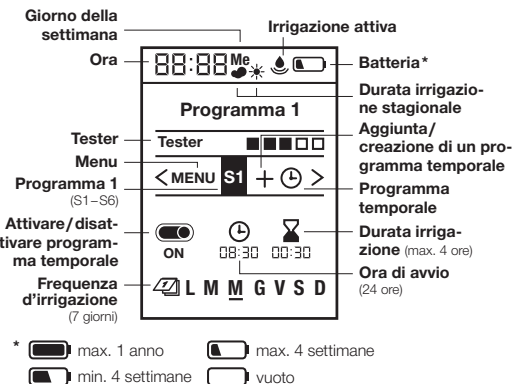
L'unità di controllo per irrigazione master offre due possibilità di impiego per un'irrigazione automatica e temporizzata del giardino:

- per 1 area giardino con una linea di irrigazione ad es. con un irrigatore, Micro-Drip-System GARDENA oppure Sprinklersystem GARDENA – oppure –
- per 2 – 6 linee di irrigazione in successione con il distributore automatico d'acqua GARDENA, cod. art. 1197, v. fig. O (disponibile come optional). Ogni linea può essere controllata fino a una volta al giorno.

Ruotando la manopola, si possono modificare le impostazioni ovvero si può passare all'impostazione successiva. Premendo la manopola si conferma la relativa immissione. Tenendo la manopola

46

premuto per più di 3 secondi, il display si blocca o sblocca. Se non vengono modificate le impostazioni per più di 5 minuti, la visualizzazione a display LCD si spegne per risparmiare energia. Attivando la manopola, il display si riattiva e appare la schermata standard.



4. IMPOSTAZIONI → (fig. G–Q)

Prime impostazioni → (fig. G):

- 1 Impostazione lingua | 2 Impostazione giorno della settimana | 3 Impostazione tempo (ore, min) | 4 Pronto per il programma temporale

Irrigazione manuale → (fig. I):

1 Irrigazione manuale

Impostazione dei programmi temporali

→ (fig. H):

1 Impostare il programma temporale | **2** Programma 1 Impostazione e salvataggio di un massimo di 6 diversi programmi temporali di irrigazione, ciascuno composto da avvio, durata e giorni della settimana. Con On/Off è possibile attivare o disattivare programmi temporali (v. fig. H).

Schermata standard → (fig. J):

1 Schermata di standby | **2** Programma

Durata dell'irrigazione stagionale → (fig. K):

1 Menu: Durata irrigazione stagionale | **2** Normale durata irrigazione | **3** Riduzione dell'irrigazione

Le lunghezze impostate di tutti i programmi temporali possono essere ridotte a livello centrale a passi del 10%, dal 100% al 10%, senza modificare tutti e 6 i programmi temporali.

Consiglio: in primavera e in autunno si deve irrigare di meno che in piena estate. Basta regolare come standard la durata massima dell'irrigazione per l'estate e, in caso di un minore fabbisogno d'acqua, ridurre tutti i programmi temporali in contemporanea e in modo pratico, a passi del 10%.

Nota: in caso di una modifica in percentuale la durata dei programmi temporali viene adeguata e appare il simbolo della nuvola. Se la durata è invariata (= 100%) appare il simbolo del sole.

Pausa pioggia → (fig. L):

1 Menu: Pausa pioggia | **2** Pausa/3 giorni
Sospende tutte le irrigazioni senza modificare i programmi impostati. Si possono selezionare 1 – 9 giorni. Una volta terminata la pausa si riattivano tutti i programmi temporali.

Cancella programma → (fig. M):

1 Menu: Cancella programma | **2** Cancella programma 1

Tester di umidità → (fig. D e N):

1 Menu: Tester

In caso di umidità sufficiente del terreno un'irrigazione viene interrotta o viene evitata l'attivazione di un programma temporale. L'irrigazione manuale è data indipendentemente da ciò.



Tester di umidità, art. 1867 (disponibile come optional)

1 Collegamento del tester

Dopo il collegamento di un tester di umidità, nel menu "Tester di umidità" viene definito il punto di commutazione futuro.

Si tratta dell'umidità del suolo a partire dalla quale un'irrigazione temporizzata non viene eseguita (vedi istruzioni per l'uso del tester di umidità GARDENA). Si possono selezionare 5 livelli.

- Nel funzionamento normale viene visualizzato in qualsiasi momento il livello attuale di volta in volta misurato.
- Il punto di commutazione a partire dal quale il sensore segnala la presenza di umidità e quindi

non si procede all'irrigazione viene selezionato tramite il numero di livelli.

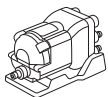
- 0 punti in caso di terreno argilloso
→ reazione del tester in caso di terreno piuttosto asciutto.
- 5 punti in caso di terreno sabbioso
→ reazione del tester in caso di terreno molto umido.



**Tester di umidità, art. 1188
(disponibile come optional,
modello fino al 2020)**

→ (fig. D e N): 1 Collegamento del tester

Dopo aver collegato un tester di umidità appare la visualizzazione “Tester attivato/disattivato”, che può durare fino a 1 min. Attraverso la selezione, si attiva o disattiva la reazione del tester. Tramite il regolatore del punto di commutazione sul tester di umidità viene impostata l'umidità del terreno a partire dalla quale il tester reagisce (vedi istruzioni per l'uso del tester di umidità GARDENA).



**Distributore automatico d'acqua
GARDENA, art. 1197
(disponibile come optional)**

→ (fig. O): 1 Menu: Distributore automatico d'acqua

Il menu consente di controllare fino a un massimo di 6 linee di irrigazione con il distributore automatico d'acqua, a intervalli minimi tra un'uscita e l'altra di

5 minuti, con una durata minima dell'irrigazione di 30 s (visualizzazione: 1 min). Quest'intervallo di tempo assicura un passaggio affidabile alla prossima uscita e la corretta assegnazione dei programmi temporali alle uscite (per la messa in uso, si vedano le istruzioni per l'uso del distributore automatico d'acqua).

2 Selezione del numero di uscite attive


Se ne possono scegliere 2 – 6. Chiudere le uscite non utilizzate sul distributore d'acqua servendosi di appositi tappi e impostare la leva su “OFF”.

3 Creazione dei programmi temporali 1 – 6

Su richiesta, inserire nel display i programmi temporali di irrigazione L1 – L6, analogamente alla normale immissione dei programmi temporali, indicando ora di inizio, durata e frequenza.

Nota: i programmi temporali non devono sovrapporsi. Dopo aver immesso un programma temporale che si sovrappone a quello successivo, l'ora di inizio dell'irrigazione successiva viene spostata indietro e agganciata a quella successiva con una pausa di 5 minuti. Eventuali modifiche ai programmi temporali sono possibili nel menu “Distributore automatico d'acqua”.

- Ore di inizio: definire le ore di inizio delle linee di irrigazione in sequenza cronologica. In questo modo è possibile calcolare e proporre in maniera più semplice l'ora di inizio più prossima possibile.

- **Durata:** la durata complessiva dell'irrigazione di tutte le uscite, comprese le pause necessarie, non deve superare le 24 ore.
 - **Frequenza:** si possono scegliere diversi giorni della settimana. Nota: per il corretto passaggio tra uscite e la corretta assegnazione dei programmi temporali alle uscite, anche le uscite non programmate per una giornata vengono controllate mediante un'attivazione di 30 secondi.
 - **Riduzione uscite:** se il numero viene ridotto, i canali rimasti fuori vengono cancellati, ad es. se si riducono 5 uscite a 3 vengono cancellate le impostazioni per la n. 4 e la n. 5. Il menu "Cancella programmi temporali" non è attivo.
 - **Irrigazione manuale e pausa pioggia:** è possibile attivare un'irrigazione tramite il tasto . Si devono osservare una durata minima di 30 secondi e una pausa di almeno 5 minuti. È necessario garantire una corretta assegnazione tra uscite del distributore automatico d'acqua e programmi temporali dell'unità di controllo per irrigazione. Altrimenti si deve impostare sull'apparecchio la giusta uscita del distributore automatico d'acqua.
- 4** Tester per ciascuna uscita (optional)
- Un tester di umidità collegato può essere attivato o disattivato come optional per ciascuna uscita. Se il timer per un programma temporale è stato disattivato, l'irrigazione viene sempre eseguita

in base al programma temporale. Se il timer segnala un'umidità sufficiente, un'irrigazione in corso viene ridotta a 30 s (visualizzazione: 1 min).

5 Programma L1

Ora attuale → (fig. P):

1 Menu: Ora, giorno | **2** Impostazione ora, giorno

Lingua → (fig. Q):

1 Menu: Lingua | **2** Impostazione lingua

5. MANUTENZIONE → (fig. E)

6. CONSERVAZIONE



Messa fuori servizio:

→ Il prodotto deve essere conservato in modo non accessibile ai bambini.

→ Per risparmiare la batteria, si raccomanda di estrarla (fig. B).

→ Conservare il modulo di comando e l'unità ventole in un luogo asciutto, chiuso e riparato dal gelo.



Smaltimento: (ai sensi della direttiva 2012/19/UE)

Il prodotto non può essere smaltito insieme ai normali rifiuti domestici. Deve essere smaltito in base alle prescrizioni ambientali localmente applicabili.

IMPORTANTE!


Smaltire il prodotto nel o tramite il punto di raccolta locale per il riciclaggio.

Smaltimento della batteria:

→ Restituire la batteria esausta a un punto vendita ovvero smaltirla tramite i centri di raccolta comunali.

Smaltire la batteria solo quando scarica.

7. ELIMINAZIONE DEI GUASTI

Problema	Possibile causa	Rimedio
Nessuna visualizzazione a display	La modalità sleep viene attivata 5 min dopo l'ultima immissione, per risparmiare energia.	→ Azionando un tasto funzione viene riattivata la visualizzazione a display.
	La batteria è inserita in modo errato.	→ Prestare attenzione alla polarità (+/-).
	La batteria è completamente scarica.	→ Inserire una nuova batteria (alcalina).
	La temperatura sul display è superiore a 70°C.	→ La visualizzazione appare dopo l'abbassamento della temperatura.
L'irrigazione manuale tramite la funzione  non è possibile	La batteria scarica viene continuamente indicata.	→ Inserire una nuova batteria (alcalina).
	Il rubinetto è chiuso.	→ Aprire il rubinetto.
	Il modulo di comando non è innestato.	→ Innestare il modulo di comando sulla custodia.
	Pressione minima di 0,5 bar assente.	→ Assicurare almeno 0,5 bar e rieseguire il programma da capo.

Problema	Possibile causa	Rimedio
Il programma di irrigazione non viene eseguito (non viene irrigato)	Immissione/modifica del programma durante o poco dopo l'impulso di inizio.	→ Effettuare l'immissione/la modifica del programma al di fuori delle ore di inizio programmate.
	La valvola è stata precedentemente aperta manualmente.	→ Evitare eventuali sovrapposizioni dei programmi.
	Il rubinetto è chiuso.	→ Aprire il rubinetto.
	Il tester di umidità segnala umido.	→ Se secco, verificare l'impostazione/posizione del tester di umidità.
	Il modulo di comando non è innestato.	→ Innestare il modulo di comando sulla custodia.
	La batteria scarica viene continuamente indicata.	→ Inserire una nuova batteria (alcalina).
	Pressione minima di 0,5 bar assente.	→ Garantire almeno 0,5 bar.
L'unità di controllo per irrigazione non si chiude	Il flusso minimo inferiore è di 20 l/h.	→ Collegare più gocciolatori.
	Valvola sporca.	→ Sciacquare in direzione contraria rispetto al flusso normale.



NOTA: rivolgersi, in presenza di altri problemi, all'Assistenza Clienti GARDENA di competenza. Le riparazioni possono essere eseguite solamente dall'Assistenza Clienti GARDENA così come da rivenditori specializzati che sono autorizzati da GARDENA.

it

8. DATI TECNICI

Unità di controllo per irrigazione	Valore /Unità	Unità di controllo per irrigazione	Valore /Unità
Pressione di esercizio min./max.	0,5 bar/12 bar	Numero di cicli di irrigazione controllati alla settimana dal programma	42
Campo di temperature di esercizio	da 5 °C a 50 °C	Durata dell'irrigazione	6 x 1 min. – 4 h
Liquido di passaggio	Acqua dolce chiara	Batteria da utilizzare	1 x alcalino-manganese da 9 V (alcalina) del tipo IEC 6LR61
Temperatura del liquido max.	40 °C	Durata d'esercizio della batteria	circa 1 anno
Numero di cicli di irrigazione al giorno controllati dal programma	6 Ore di inizio individuali		

it

9. ACCESSORI

Tester di umidità GARDENA art. 1867

Antifurto GARDENA art. 1815-00.791.00 disponibile presso l'Assistenza Clienti GARDENA

10. SERVIZIO

Prendere contatto all'indirizzo sul retro.

52

Control de riego Master GARDENA

Traducción de las instrucciones de empleo originales.



Por motivos de seguridad no está permitido el uso de este producto a niños y jóvenes menores de 16 años y a las personas que no estén familiarizadas con este manual de instrucciones. Las personas con discapacidad mental o física solo pueden usar el producto bajo la supervisión de una persona responsable. Vigile a los niños y asegúrese de que no pueden jugar con el producto. Nunca utilice el producto si usted está cansado o enfermo, ha tomado alcohol, drogas o medicinas.

Uso adecuado:

El Control de riego GARDENA está concebido para el uso particular en jardines domésticos y de aficionados. Únicamente puede utilizarse en exteriores, con la finalidad de controlar aspersores y sistemas de riego. El control de riego puede utilizarse para regar automáticamente durante ausencias por vacaciones.

¡PELIGRO! El Control de riego GARDENA no debe destinarse a aplicaciones industriales ni emplearse en combinación con productos químicos o alimenticios, ni tampoco con sustancias inflamables o explosivas.

1. SEGURIDAD

¡Importante!

Lea las instrucciones de uso y guárdelas a mano para su consulta posterior.

Pila:

Por motivos de seguridad funcional, solo puede utilizarse una pila alcalina de manganeso de 9 V (tipo IEC 6LR61).

Para evitar fallos del control de riego durante una larga ausencia debido a una carga insuficiente de la pila, recomendamos cambiarla si el símbolo de la pila parpadea.

Puesta en servicio:

Es imprescindible montar el control de riego en posición vertical con la tuerca racor hacia arriba, para evitar que entre agua en el compartimento de la pila. El caudal mínimo de suministro de agua necesario para garantizar una conmutación segura del control de riego es de 20 – 30 l/h. Por ejemplo, para controlar el sistema Micro Drip se requieren al menos 10 goteros de 2 litros.

Es posible que se apague la indicación LCD si la temperatura es muy elevada (el display sobrepasa los 70 °C); esto no tiene ninguna repercusión sobre el transcurso del programa. La indicación LCD volverá a aparecer cuando haya descendido la temperatura.

La temperatura del agua de paso no debe superar los 40 °C.

Evite esfuerzos de tracción.

→ No tire de la manguera cuando esté conectada.



¡ATENCIÓN!

Si se retira la unidad de control estando la válvula abierta, la válvula permanecerá abierta hasta que vuelva a colocarse la unidad de control.



¡PELIGRO! ¡Parada cardiaca!

Este producto genera un campo electromagnético durante el funcionamiento. Este campo puede influir, bajo determinadas circunstancias, en el modo de funcionamiento de implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de evitar el riesgo de situaciones que pudieran conllevar lesiones graves o incluso mortales, las personas que lleven un implante médico deberán consultar al médico y fabricante del implante antes de usar este producto.



¡PELIGRO! ¡Peligro de asfixia!

Las piezas pequeñas se pueden ingerir con facilidad. Los niños pequeños corren el riesgo de asfixiarse con la bolsa.

→ Por este motivo, mantenga a los niños pequeños alejados del lugar de montaje.

2. PUESTA EN SERVICIO → (fig. A–D)

Aquí encontrará un video que indica cómo ajustar el sistema:



3. FUNCIONAMIENTO → (fig. F)

El control de riego Master ofrece dos posibilidades de uso para regar jardines de forma automática basándose en horarios:

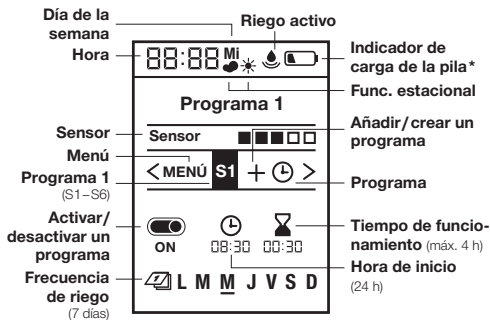
- para 1 zona del jardín con un solo conducto de riego, p. ej., con un aspersor, con el sistema Micro Drip GARDENA o con el sistema de aspersores GARDENA

– o –

- para 2 – 6 conductos de riego sucesivos con distribuidor de agua automático GARDENA, ref. 1197, ver fig. O (disponible opcionalmente). Cada conducto puede ser activado una vez al día, como máximo.

Girando el botón puede modificar los ajustes o pasar al siguiente ajuste. Oprimiendo el botón giratorio confirmará el ajuste introducido. Si man-

tiene oprimido el botón durante más de 3 segundos, se bloqueará o desbloqueará el display. Si no se modifica ningún ajuste durante más de 5 minutos, la indicación LCD se apaga, para ahorrar energía. Accionando el botón giratorio vuelve a activarse la indicación, y se visualiza la pantalla estándar.



- * máx. 1 año máx. 4 semanas
- mín. 4 semanas vacío

4. AJUSTES → (fig. G–Q)

Primeros ajustes → (fig. G):

- 1 Ajustar el idioma | 2 Ajustar el día de la semana |
- 3 Ajustar la hora (h, min) | 4 Listo para el programa

Regar manualmente → (fig. I):

1 Riego manual

Ajustar programas → (fig. H):

1 Ajustar programa | 2 Programa 1
Hasta 6 horarios de riego diferentes, compuestos por inicio, duración y días de la semana, ajustar y guardar. Con on/off puede activar o desactivar los horarios (ver fig. H).

Indicación estándar → (fig. J):

1 Pantalla en modo de espera | 2 Programa

Duración del riego en función de la temporada → (fig. K):

1 Menú: Func. estacional | 2 Duración de riego estándar | 3 Reducir el riego

La duración ajustada para todos los horarios puede reducirse de forma generalizada en pasos de 10 %, del 100 % al 10 %, sin necesidad de modificar los 6 horarios por separado.

Consejo: en primavera y otoño no se requiere tanto riego como en pleno verano. Seleccionar como ajuste estándar la duración de riego máxima para pleno verano y, cuando se requiera menos riego, reducir cómodamente todos los horarios al mismo tiempo, en pasos sucesivos de 10%.

Nota: al cambiar el porcentaje se adapta la duración en los horarios y aparece un símbolo en forma de nube. Si no se modifica la duración (= 100 %), aparece un símbolo en forma de sol.

56

Pausa con lluvia → (fig. L):

1 Menú: Pausa con lluvia | 2 Pausa/3 días
Pone todos los riegos en pausa sin modificar los horarios ajustados. Puede seleccionarse entre 1 y 9 días. Una vez finalizada la pausa, vuelven a activarse todos los horarios.

Eliminar programación → (fig. M):

1 Menú: Eliminar programación | 2 Eliminar programación 1

Sensor de humedad → (fig. D y N):

1 Menú: Sensor

Si el suelo está suficientemente húmedo se interrumpirá el riego o se inhibirá la activación del horario. El riego manual es independiente y sigue estando disponible.

**Sensor de humedad, ref. 1867 (disponible opcionalmente)**

1 Conectar el sensor

Tras conectar un sensor de humedad, en el menú "Sensor de humedad" se fija el punto de conexión que se aplicará en adelante. Es el grado de humedad del suelo a partir del cual no se ejecutará el riego basado en horarios (ver las instrucciones de empleo del sensor de humedad GARDENA).

Pueden seleccionarse 5 niveles.

- Durante el funcionamiento normal se visualiza constantemente el nivel actual medido.

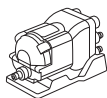
- El punto de conexión a partir del cual el sensor indica humedad e inhibe el riego se selecciona con el número de niveles.
- 0 puntos si el suelo es arcilloso
 - Reacción del sensor si el suelo está más bien seco.
- 5 puntos si el suelo es arenoso
 - Reacción del sensor si el suelo está muy húmedo.



Sensor de humedad, ref. 1188
(disponible opcionalmente,
modelo anterior a 2020)

→ (fig. D y N): 1 Conectar el sensor

Tras conectar un sensor de humedad aparece la indicación "Sensor activado/desactivado", y se mantiene encendida hasta 1 min. Según la selección se activará/desactivará la reacción del sensor. El regulador del punto de conexión del sensor de humedad permite ajustar el grado de humedad del suelo a partir del cual reaccionará el sensor (ver las instrucciones de empleo del sensor de humedad GARDENA).



Distribuidor de agua automático
GARDENA, ref. 1197 (disponible
opcionalmente)

→ (fig. O): 1 Menú: Distribuidor de agua automático

Este menú permite controlar hasta 6 conductos de riego mediante el distribuidor de agua automático,

intercalando una pausa de 5 min como mínimo entre cada salida, así como una duración mínima del riego de 30 seg (indicación: 1 min). Este lapso de tiempo asegura una conmutación fiable a la próxima salida y una correcta asignación de los horarios a las salidas deseadas (arranque: ver las instrucciones de empleo del distribuidor de agua automático).

2 Seleccionar el número de salidas activas


Pueden seleccionarse 2 – 6. Tapar las salidas del distribuidor de agua que no vayan a utilizarse con tapones de cierre, y poner las palancas en "OFF".

3 Ajustar los horarios 1 – 6

Introducir los horarios de riego L1 – L6 cuando se solicite en la pantalla, de forma análoga a la introducción estándar de horarios con hora de inicio, duración y frecuencia.

Nota: no deben solaparse los horarios. Si se introduce un horario que se solapa con el siguiente, se retrasará la hora de inicio del siguiente riego. Este sucederá al anterior tras una pausa de 5 minutos. Los horarios solamente se pueden modificar en el menú "Distribuidor de agua".

- Horas de inicio: establecer las horas de inicio para los conductos de riego por orden cronológico. De este modo el sistema puede calcular y proponer la próxima hora de inicio con mayor facilidad.

- **Duración:** la duración de riego total de todas las salidas, incluyendo las pausas necesarias, no debe superar las 24 horas.
- **Frecuencia:** pueden seleccionarse distintos días de la semana. Nota: para asegurar una correcta conmutación y asignación entre horarios y salidas, también se activan durante 30 segundos las salidas no previstas el día en cuestión.
- **Reducción de las salidas:** si se reduce el número de salidas, se borrarán los canales innecesarios; p. ej., si se pasa de 5 a 3 salidas, se eliminarán los ajustes correspondientes a las salidas número 4 y 5. El menú "Eliminar programación" no está activo.
- **Riego manual y pausa con lluvia:** mediante la tecla  puede activarse el riego. Debe observarse una duración mínima de 30 segundos y una pausa mínima de 5 minutos. Es preciso garantizar una asignación correcta entre las salidas del distribuidor de agua y los horarios del control de riego. De no ser así, debe ajustarse en la herramienta la salida adecuada del distribuidor.

4 Sensor por salida (opcional)

- Opcionalmente puede activarse o desactivarse un sensor de humedad conectado por cada salida. Si se ha desactivado el sensor para un horario determinado, el riego se realizará siempre según el horario establecido. Si el sensor

indica suficiente humedad, se acortará el próximo riego a 30 segundos (indicación: 1 min).

5 Programa L1

Hora actual → (fig. P):

1 Menú: Hora, día | **2** Ajustar hora, día

Idioma → (fig. Q):

1 Menú: Idioma | **2** Ajustar el idioma

5. MANTENIMIENTO → (fig. E)

6. ALMACENAMIENTO



Puesta fuera de servicio:

→ El producto se deberá guardar fuera del alcance de los niños.

→ Es aconsejable retirar la pila para una mejor conservación de la misma (fig. B).

→ Guarde la unidad de control y la unidad de válvula en un lugar seco, cerrado y a prueba de heladas.



Cómo eliminar el producto usado:

(según normativa Directiva 2012/19/UE)

El producto no deberá eliminarse con la basura doméstica normal. Se deberá eliminar según las normativas medioambientales vigentes locales.

¡IMPORTANTE!


Elimine el producto a través o por medio del puesto recolector de reciclaje del municipio respectivo.

Cómo eliminar la pila:

→ Lleve la pila gastada a un punto de venta o al centro municipal de recogida de su lugar de residencia.

Elimine únicamente pilas gastadas.

7. SOLUCIÓN DE AVERÍAS

Problema	Posible causa	Solución
El display no indica nada	El modo de descanso se activa 5 min después de la última entrada, a fin de ahorrar energía.	→ Accionando una tecla de función se vuelve a activar la pantalla.
	La pila está mal colocada.	→ Tenga en cuenta la orientación de los polos (+/-).
	La pila está totalmente descargada.	→ Inserte una pila nueva (alcalina).
	La temperatura del display es superior a 70 °C.	→ La indicación volverá a aparecer cuando baje la temperatura.
No es posible el riego manual a través de la función 	Indicación continua de pila vacía.	→ Inserte una pila nueva (alcalina).
	El grifo está cerrado.	→ Abra el grifo.
	La unidad de control no está colocada en su lugar.	→ Acople la unidad de control a la carcasa.
	No se alcanza la presión mínima de 0,5 bares.	→ Asegure una presión mín. de 0,5 bares y ejecute el programa de nuevo.

Problema	Posible causa	Solución
No se ejecuta el programa de riego (no hay riego)	Introducción/modificación del programa durante el impulso de arranque o justo antes de este.	→ Introduzca o modifique el programa fuera de las horas de inicio programadas.
	Ya se había abierto la válvula manualmente.	→ Evite coincidencias con los programas.
	El grifo está cerrado.	→ Abra el grifo.
	El sensor de humedad indica humedad.	→ Si el suelo está seco, compruebe el ajuste/la ubicación del sensor de humedad.
	La unidad de control no está colocada en su lugar.	→ Acople la unidad de control a la carcasa.
	Indicación continua de pila vacía.	→ Inserte una pila nueva (alcalina).
	No se alcanza la presión mínima de 0,5 bares.	→ Asegurar que la presión es de 0,5 bares como mínimo.
El control de riego no cierra	El caudal mínimo es inferior a 20 l/h.	→ Conecte más goteros.
	La válvula está sucia.	→ Enjuáguela en sentido inverso al del flujo normal.



NOTA: En caso de avería, rogamos dirigirse a su Centro de Servicio Técnico de GARDENA. Únicamente los Centros de Servicio Técnico de GARDENA, así como los distribuidores autorizados por GARDENA, pueden realizar reparaciones en sus productos.

8. DATOS TÉCNICOS

Control de riego	Valor /Unidad	Control de riego	Valor /Unidad
Presión de trabajo mín./máx.	0,5 bares/ 12 bares	Número de riegos controlados por programa por semana	42
Rango de temperaturas de servicio	de 5 °C a 50 °C	Duración del riego	6 x 1 min. – 4 h
Líquido de paso	Agua dulce limpia	Pila requerida	1 de 9 V alcalina de manganeso tipo IEC 6LR61
Temperatura máx. del líquido	40 °C	Tiempo de funcionamiento de la pila	aprox. 1 año
Número de riegos controlados por programa al día	6 horas de inicio individuales		

9. ACCESORIOS

Sensor de humedad GARDENA

ref. 1867

Protección antirrobo GARDENA

ref. 1815-00.791.00 a través del servicio de atención al cliente de GARDENA

10. SERVICIO

Póngase en contacto por favor con la dirección postal indicada en el dorso.

Controlador de rega Master da GARDENA

Tradução do manual de instruções original.



Por motivos de segurança, este produto não deve ser utilizado por crianças e jovens com idade inferior a 16 anos, nem por pessoas que não estejam familiarizadas com estas instruções de utilização. As pessoas com reduzidas capacidades físicas ou mentais só podem utilizar o produto, se forem supervisionadas ou instruídas por uma pessoa responsável. As crianças devem ser supervisionadas para garantir que elas não brincam com o produto. Nunca utilize o produto se estiver cansado, doente ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.

Utilização prevista:

O Controlador de rega da GARDENA destina-se à jardinagem privada e de lazer, devendo ser aplicado exclusivamente no exterior para o controlo de aspersores e de sistemas de rega. O controlador de rega pode ser usado para a rega automática durante o período de férias.

PERIGO! O Controlador de rega GARDENA não se destina ao uso industrial nem deve ser usado juntamente com produtos químicos, alimentares, substâncias facilmente inflamáveis e explosivas.

1. SEGURANÇA

pt

Importante!

Leia o manual de instruções com atenção e guarde-o para consulta futura.

Pilha:

Por motivos de segurança apenas deve ser usada uma pilha alcalina de manganês (alcalina) de 9 V do tipo IEC 6LR61!

Para impedir uma falha do controlador de rega devido a pilha fraca durante uma ausência prolongada, a pilha deve ser trocada quando o símbolo da pilha começar a piscar.

Colocação em funcionamento:

O controlador de rega só pode ser montado na vertical com a porca de capa para cima, para impedir a entrada de água no compartimento da pilha. A quantidade mínima de água debitada para uma função de comutação segura do controlador de rega é de 20 – 30 l/h. Para, por exemplo, o controlo do sistema gota-a-gota (Micro-Drip) são necessárias no mín. 10 unidades de conta-gotas de 2 litros.

Com temperaturas elevadas (acima de 70 °C no visor) o visor LCD pode apagar-se; isto não tem qualquer efeito na execução do programa. O visor LCD volta a ligar depois de o controlador arrefecer.

A temperatura da água corrente pode ser no máx. 40 °C.

Evitar cargas de tração.

→ Não puxar pela mangueira que está conectada.

ATENÇÃO!

Se a unidade de comando for removida com a válvula aberta, esta permanece aberta até a unidade de comando ser novamente encaixada.

PERIGO! Paragem cardíaca!

Este produto cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Em determinadas condições, este campo pode afetar o modo de funcionamento de implantes médicos ativos ou passivos. Para evitar situações de risco que possam provocar ferimentos graves ou mortais, as pessoas com um implante médico devem consultar o seu médico e o fabricante do implante antes da utilização deste produto.

PERIGO! Risco de asfixia!

As peças mais pequenas podem ser engolidas. O saco de plástico representa um risco de asfixia para crianças.

→ Mantenha as crianças afastadas durante a montagem.

2. COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO → (fig. A–D)

Aqui encontra um vídeo sobre a configuração:



3. FUNCIONAMENTO → (fig. F)

O controlador de rega Master oferece duas opções de aplicação para um sistema de rega de jardim automático com temporizador:

- para 1 zona do jardim com uma tubagem de rega, por ex. com um aspersor, sistema gota-a-gota (Micro-Drip) GARDENA ou Sistema Sprinkler GARDENA

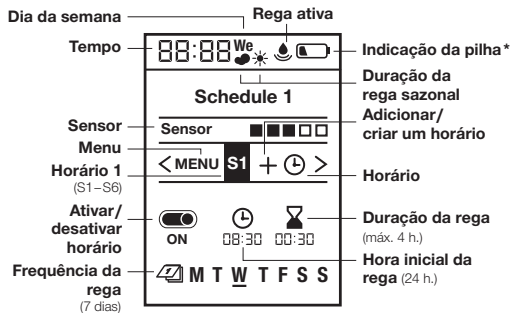
– ou –

- para 2 – 6 tubagens de rega consecutivas com distribuidores de água GARDENA automatic, n.º ref. 1197, v. fig. O (disponível como opção). Cada tubagem pode ser controlada até uma vez diariamente.

Ao girar o botão pode alterar as definições ou passar a próxima definição. Ao premir o botão rotativo

64

confirma a introdução correspondente. Mantenha o botão premido durante mais de 3 seg. para bloquear ou desbloquear o visor. Se nenhuma definição for alterada num intervalo superior a 5 minutos, o visor LCD desliga-se para poupar energia. Para ativar novamente o visor e visualizar a indicação standard, basta acionar o botão rotativo.



- * máx. 1 ano máx. 4 semanas
- mín. 4 semanas vazio

4. DEFINIÇÕES → (fig. G–Q)

Primeiras definições → (fig. G):

- 1 Definir idioma | 2 Definir dia da semana |
- 3 Definir hora (h., min.) | 4 Pronto para horário

Rega manual → (fig. I):

1 Rega manual

Definir horários → (fig. H):

1 Definir horário | **2** Horário 1

Definir e guardar até 6 diferentes horários de rega, compostos por início, duração e dias da semana. Com On/Off é possível ativar ou desativar horários (v. fig. H).

Indicação standard → (fig. J):

1 Ecrã em standby | **2** Horário

Duração da rega sazonal → (fig. K):

1 Menu: Duração da rega sazonal | **2** Duração da rega regular | **3** Diminuir a rega

A duração definida de qualquer dos horários pode ser reduzida centralmente em intervalos de 10%, entre 100% a 10%, sem alterar todos os 6 horários.

Dica: na primavera e no outono é necessário regar menos vezes do que no verão. Basta definir a duração de rega máxima para o verão como definição padrão e depois reduzir todos os horários ao mesmo tempo e confortavelmente em intervalos de 10%, caso haja uma necessidade inferior de água. Nota: em caso de alteração percentual, a duração nos horários é alterada e surge o símbolo “nuvem”. Em caso de duração inalterada (= 100%) é exibido o símbolo “sol”.

Pausa na rega → (fig. L):

1 Menu: Pausa na rega | **2** Pausa/3 dias

Interrompe todas as regas, sem alterar os planos definidos. 1 – 9 dias selecionáveis. Após decorrida a pausa, todos os horários voltam a ficar ativos.

Apagar o horário → (fig. M):

1 Menu: Apagar horário | **2** Apagar horário 1

Sensor de humidade no solo

→ (fig. D e N): **1** Menu: Sensor

No caso de o solo ter humidade suficiente, a rega é interrompida ou a ativação de um horário é anulada. A rega manual é independente desse facto.



Sensor de humidade no solo, n.º ref. 1867 (disponível como opção)

1 Ligar o sensor

Após a ligação de um sensor de humidade no solo é definido no menu “Sensor de humidade no solo” o futuro ponto de comutação. É a humidade do solo a partir da qual não é executada uma rega temporizada (consultar o manual de instruções do sensor de humidade no solo GARDENA). Estão disponíveis 5 níveis de seleção.

- No funcionamento normal o nível medido atualmente é indicado a qualquer momento.
- O ponto de comutação, a partir do qual o sensor comunica humidade e em seguida impede a rega, é selecionado através do número de níveis.

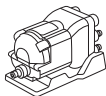
- 0 pontos em solo argiloso
→ Reação do sensor com solo mais seco.
- 5 pontos em solo arenoso
→ Reação do sensor em solo muito húmido.



Sensor de humidade no solo, n.º ref. 1188 (disponível como opção, modelo até 2020)

→ (fig. D e N): 1 Ligar o sensor

Após a ligação de um sensor de humidade no solo surge a indicação “Sensor ativado/desativado” – isto pode demorar até 1 min. A seleção permite uma ativação/desativação da reação do sensor. O regulador do ponto de comutação no sensor de humidade do solo permite definir a humidade do solo, a partir da qual o sensor reage (consultar o manual de instruções do sensor de humidade do solo GARDENA).



Distribuidor de água GARDENA automatic, n.º ref. 1197 (disponível como opção)

→ (fig. O): 1 Menu: Distribuidor de água automatic

O menu permite controlar até 6 tubagens de rega com o distribuidor de água automatic e determina um intervalo mínimo necessário de 5 min. entre as saídas, bem como uma duração mínima da rega de 30 seg. (indicação: 1 min.). Este tempo assegura um avanço fiável para a próxima saída e a dis-

tribuição correta entre horários e saídas (consultar a colocação em funcionamento no manual de instruções do distribuidor de água automatic).

2 Selecionar quantidade de saídas ativas

2 – 6 são selecionáveis. Fechar as saídas não necessárias no distribuidor de água com tampas de fecho e colocar a alavanca de ajuste em “OFF”.


3 Definir horários 1 – 6

Introduzir horários de rega L1 – L6 conforme pedido no visor, de forma idêntica às introduções regulares de horários com hora inicial, duração e frequência.

Nota: os horários não devem sobrepor-se. Após a introdução de um horário, que se sobrepõe aos outros, a hora inicial da rega seguinte é atrasada e anexada com uma pausa de 5 minutos à anterior. Alterações nos horários apenas são possíveis no menu “Distribuidor de água”.

- Horas iniciais: determinar as horas iniciais para as tubagens de rega em sequência cronológica. Dessa forma, a hora inicial imediatamente a seguir é calculada e sugerida com mais facilidade.
- Duração: a duração total de rega de todas as saídas, incluindo as pausas necessárias, não pode exceder 24 horas.
- Frequência: podem ser selecionados diferentes dias da semana. Nota: para o avanço e a distri-

buição corretos entre os horários e saídas, mesmo as saídas não planejadas num dia são controladas mediante uma ativação de 30 segundos.

- Redução de saídas: se a quantidade for reduzida, os canais suspensos são apagados, por ex. no caso da redução de 5 para 3 saídas, são apagadas as definições para n.º 4 e 5. O menu “Apagar horários” não está ativo.
 - Rega manual e pausa na rega: com a -tecla é possível ativar uma rega. Respeitar um duração mínima de 30 segundos e uma pausa de pelo menos 5 minutos. É necessário assegurar uma associação correta entre as saídas do distribuidor de água e os horários do controlador de rega. Na hipótese de não ser este o caso, será necessário regular a saída adequada do distribuidor de água no aparelho.
- 4 Sensores por saída (opcional)**
- Um sensor de humidade no solo conectado pode ser ativado ou desativado opcionalmente por saída. Se o sensor for desativado para um horário, a rega é sempre executada de acordo com o horário. Se o sensor comunicar humidade suficiente, uma rega existente é encurtada em 30 seg. (indicação: 1 min.).

5 Horário L1

Horas atuais → (fig. Q):

1 Menu: Hora, dia | 2 Definir hora, dia

Idioma → (fig. Q):

1 Menu: Idioma | 2 Definir idioma

5. MANUTENÇÃO → (fig. E)

6. ARMAZENAMENTO



Colocação fora de serviço:

→ O produto tem de ser guardado num local não acessível a crianças.

→ Para poupar a pilha, este deve ser removida (fig. B).

→ Guarde a unidade de comando e a unidade da válvula num local seco, fechado e protegido do gelo.



Eliminação: (conforme a Diretiva 2012/19/UE)

O produto não pode ser colocado no lixo doméstico normal. Tem de ser eliminado de acordo com as regras ambientais locais em vigor.

IMPORTANTE!


Elimine o produto no centro de recolha e reciclagem da sua área de residência.

Eliminação da pilha:

→ A pilha gasta deve ser entregue num dos pontos de venda ou eliminada nos serviços de eliminação municipais.

Eliminar a pilha apenas no estado descarregado.

7. RESOLUÇÃO DE AVARIAS

Problema	Causa possível	Resolução
Visor sem indicação	O modo Sleep é ativado durante 5 min. após a última introdução, para poupar energia.	→ A indicação do visor volta a ficar ativa depois de premir uma tecla de função.
	Pilha está mal colocada.	→ Respeite a polaridade (+/-).
	Pilha está carregada.	→ Insira uma nova pilha (alcalina).
	Temperatura no visor é superior a 70 °C.	→ A indicação surge após uma descida da temperatura.
Não é possível uma rega manual com a função 	A pilha gasta é constantemente indicada.	→ Insira uma nova pilha (alcalina).
	A torneira da água está fechada.	→ Abra a torneira da água.
	A unidade de comando não está encaixada.	→ Encaixe a unidade de comando na caixa.
	Pressão mínima de 0,5 bar não existente.	→ Garanta pelo menos 0,5 bar e execute novamente o programa.

Problema	Causa possível	Resolução
O programa de rega não é executado (sem rega)	Inserção/alteração do programa durante ou pouco antes do impulso inicial.	→ Execute a inserção/alteração do programa fora das horas iniciais programadas.
	A válvula foi aberta manualmente antes.	→ Evite eventuais sobreposições de programas.
	A torneira da água está fechada.	→ Abra a torneira da água.
	Sensor de humidade no solo assinala humidade.	→ Em caso de seca, verifique a configuração/local de instalação do sensor de humidade no solo.
	A unidade de comando não está encaixada.	→ Encaixe a unidade de comando na caixa.
	A pilha gasta é constantemente indicada.	→ Insira uma nova pilha (alcalina).
	Pressão mínima de 0,5 bar não existente.	→ Garantir no mín. 0,5 bar.
O controlador de rega não fecha	Quantidade mínima de água recebida é inferior a 20 l/h.	→ Conecte mais aspersores.
	Válvula suja.	→ Lavagem no sentido contrário do fluxo normal.



NOTA: se existirem outras avarias, contacte o seu centro de assistência GARDENA. As reparações apenas podem ser realizadas por centros de assistência GARDENA e por revendedores especializados, autorizados pela GARDENA.

8. DADOS TÉCNICOS

Controlador de rega	Valor /Unidade	Controlador de rega	Valor /Unidade
Pressão mín./máx. de funcionamento	0,5 bar/12 bar	Quantidade de regas programadas por semana	42
Intervalo da temperatura de serviço	5 °C a 50 °C	Duração da rega	6 x 1 min. – 4 h.
Fluído do processo	Água doce limpa	Pilha a utilizar	1 x alcalina de manganês (alcalina) de 9 V de tipo IEC 6LR61
Temperatura máx. do líquido	40 °C	Tempo de funcionamento da pilha	aprox. 1 ano
Quantidade de regas programadas por dia	6 horas iniciais individuais		

9. ACESSÓRIOS

Sensor de humidade no solo GARDENA

n.º ref. 1867

Segurança contra roubo GARDENA

n.º ref. 1815-00.791.00 no serviço de assistência GARDENA

10. ASSISTÊNCIA

Entre em contacto através do endereço presente no verso.

70

Σύστημα ελέγχου ποτίσματος GARDENA Master

Μετάφραση των πρωτότυπων οδηγιών χρήσης.



Για λόγους ασφαλείας δεν επιτρέπεται η χρήση αυτού του προϊόντος σε παιδιά και νέους κάτω των 16 ετών, καθώς και σε πρόσωπα που δεν είναι εξοικειωμένα με αυτές τις Οδηγίες χρήσης. Άτομα με ειδικές ανάγκες μπορούν να χρησιμοποιούν το προϊόν μόνο υπό την επίτηρηση και την καθοδήγηση κάποιου υπεύθυνου ατόμου. Να έχετε τα παιδιά υπό επίτηρηση ώστε να εξασφαλίσετε ότι δε θα παίξουν με το προϊόν. Μη χρησιμοποιείτε ποτέ το προϊόν όταν είστε κουρασμένοι, άρρωστοι ή κάτω από την επιρροή οινόπνευματος, ναρκωτικών ή φαρμάκων.

Προβλεπόμενη χρήση:

Το Σύστημα ελέγχου ποτίσματος GARDENA προορίζεται για ιδιωτική χρήση στον οικιακό και στον ερασιτεχνικό κήπο αποκλειστικά για εξωτερικούς χώρους για τον έλεγχο συστημάτων τεχνητής βροχής και ποτιστικών συστημάτων. Το σύστημα ελέγχου ποτίσματος μπορεί να χρησιμοποιηθεί για το αυτόματο πότισμα κατά την περίοδο των διακοπών.

ΚΙΝΔΥΝΟΣ! Το Σύστημα ελέγχου ποτίσματος GARDENA δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται για βιομηχανικές χρήσεις και σε συνδυασμό με χημικά προϊόντα, τρόφιμα, εύφλεκτα και εκρηκτικά υλικά.

1. ΑΣΦΑΛΕΙΑ

Σημαντικό!

Μελετήστε με προσοχή τις οδηγίες χρήσης και φυλάξτε τις για μελλοντική χρήση.

Μπαταρία:

Για λόγους ασφαλείας της λειτουργίας επιτρέπεται να χρησιμοποιείται αποκλειστικά μία αλκαλική μπαταρία 9 V μαγγανίου (alkaline) τύπου IEC 6LR61!

Προς αποφυγή διακοπής λειτουργίας του συστήματος ελέγχου ποτίσματος εξαιτίας εξασθενημένης μπαταρίας σε περίπτωση μακράς απουσίας σας, πρέπει να αντικαθιστάτε τη μπαταρία, μόλις αρχίσει να αναβοσβήνει το σύμβολο μπαταρίας.

Θέση σε λειτουργία:

Το σύστημα ελέγχου ποτίσματος επιτρέπεται να εγκαθίσταται αποκλειστικά σε κατακόρυφη θέση με το παξιμάδι ρακόρ προς τα επάνω ώστε να αποτρέπεται η εισχώρηση νερού στη θήκη των μπαταριών. Η ελάχιστη ποσότητα παροχής νερού για την ασφαλή λειτουργία ενεργοποίησης του συστήματος ελέγχου ποτίσματος είναι 20 – 30 l/h. Π.χ., για τον έλεγχο του συστήματος Micro-Drip απαιτούνται τουλάχιστον 10 στόμια στάλαξης 2 λίτρων.

Σε υψηλές θερμοκρασίες (άνω των 70 °C στη οθόνη) η οθόνη LCD μπορεί να σβήσει. Αυτό δεν επηρεάζει καθόλου την εκτέλεση του προγράμματος. Η οθόνη LCD εμφανίζεται και πάλι αφού ψυχθεί.

Η μέγιστη θερμοκρασία του παρεχόμενου νερού επιτρέπεται να είναι 40 °C. Αποφεύγεται την καταπόνηση από εφελκυσμό.
→ Μην τραβάτε από το συνδεδεμένο εύκαμπτο σωλήνα.

ΠΡΟΣΟΧΗ!

Εάν αφαιρεθεί η οθόνη ενώ είναι ανοικτή η βαλβίδα, η βαλβίδα παραμένει ανοικτή μέχρι να τοποθετηθεί και πάλι η οθόνη.

KΙΝΔΥΝΟΣ! Καρδιακή ανακοπή!

Αυτό το προϊόν δημιουργεί ηλεκτρομαγνητικό πεδίο κατά τη λειτουργία. Αυτό το πεδίο μπορεί υπό ορισμένες συνθήκες να επηρεάσει τη λειτουργία ενεργητικών ή παθητικών ιατρικών εμφυτευμάτων. Για να αποκλειστεί ο κίνδυνος καταστάσεων που μπορούν να καταλήξουν σε σοβαρούς ή θανάσιμους τραυματισμούς, τα άτομα που φέρουν ιατρικό εμφύτευμα πρέπει να συμβουλευτούν το ιατρό τους ή τον κατασκευαστή του εμφυτεύματος προτού χρησιμοποιήσουν το μηχάνημα.

KΙΝΔΥΝΟΣ! Κίνδυνος ασφυξίας!

Μικρά εξαρτήματα μπορούν να καταποθούν εύκολα. Η πλαστική σακούλα εγκυμονεί κίνδυνο ασφυξίας για μικρά παιδιά.
→ Απομακρύνετε τα παιδιά κατά τη διάρκεια της συναρμολόγησης.

2. ΘΕΣΗ ΣΕ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ → (Εικ. A–D)

Εδώ θα βρείτε
ένα βίντεο για
τη ρύθμιση:



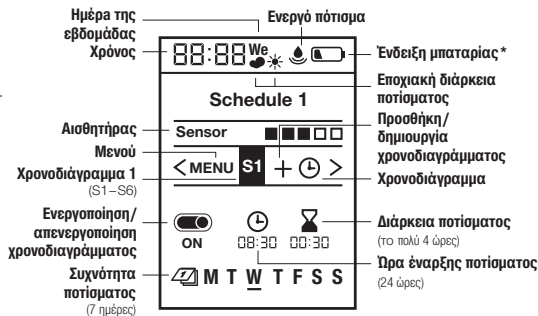
3. ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ → (Εικ. F)

Το σύστημα ελέγχου ποτίσματος Master παρέχει δύο δυνατότητες χρήσης για το χρονικά ελεγχόμενο πότισμα του κήπου:

- για 1 περιοχή κήπου με αγωγό ποτίσματος, π. χ., με σύστημα τεχνητής βροχής, σύστημα GARDENA Micro-Drip ή σύστημα ψεκαστήρων GARDENA.
– ή –
- για 2 – 6 διαδοχικούς αγωγούς ποτίσματος με διανομέα νερού GARDENA automatic, αριθ. προϊόντος 1197, βλ. Εικ. O (διατίθεται προαιρετικά). Κάθε αγωγός μπορεί να ενεργοποιείται μία φορά σε καθημερινή βάση.

Περιστρέφοντας το κουμπί μπορείτε να τροποποιήσετε τις ρυθμίσεις ή να μεταβείτε στην επόμενη ρύθμιση. Πατώντας το περιστροφικό κουμπί επιβεβαιώνετε την εκάστοτε καταχώριση. Κρατώντας πατημένο το κουμπί για περισσότερα από 3 δευ-

τερόλεπτα δεσμεύετε ή αποδεσμεύετε την οθόνη. Εάν δεν τροποποιηθεί καμία ρύθμιση για περισσότερα από 5 λεπτά, η οθόνη LCD απενεργοποιείται για εξοικονόμηση ενέργειας. Η ένδειξη ενεργοποιείται και πάλι με χειρισμό του περιστροφικού κουμπιού και προβάλλεται η βασική ένδειξη.



- * το πολύ 1 έτος το πολύ 4 εβδομάδες
- τουλάχιστον 4 εβδομάδες κενό

4. ΡΥΘΜΙΣΕΙΣ → (Εικ. G–Q)

Πρώτες ρυθμίσεις → (Εικ. G):

- 1 Ρύθμιση γλώσσας | 2 Ρύθμιση ημέρας της εβδομάδας | 3 Ρύθμιση χρόνου (ώρες, λεπτά) | 4 Σε ετοιμότητα για χρονοδιάγραμμα

Χειροκίνητο πότισμα → (Εικ. Ι):

1 Χειροκίνητο πότισμα

Ρύθμιση χρονοδιαγραμμάτων → (Εικ. Η):

1 Ρύθμιση χρονοδιαγράμματος | **2** Χρονοδιάγραμμα 1
Ρύθμιση και αποθήκευση έως 6 διαφορετικών χρονοδιαγραμμάτων ποτίσματος που περιλαμβάνουν έκαστο Έναρξη, Διάρκεια και Ημέρες της εβδομάδας. Με On/Off μπορείτε να ενεργοποιείτε ή να απενεργοποιείτε τα χρονοδιαγράμματα (βλ. εικ. Η).

Βασική ένδειξη → (Εικ. J):

1 Οθόνη αναμονής | **2** Χρονοδιάγραμμα

Εποχιακή διάρκεια ποτίσματος → (Εικ. Κ):

1 Μενού: Εποχιακό πότισμα | **2** Τακτική Διάρκεια ποτίσματος | **3** Ελάττωση ποτίσματος
Η επιλεγμένη διάρκεια όλων των χρονοδιαγραμμάτων μπορεί να ελαττωθεί κεντρικά σε βήματα του 10% από 100% έως 10% χωρίς τροποποίηση και των 6 χρονοδιαγραμμάτων.

Συμβουλή: Την άνοιξη και το φθινόπωρο χρειάζεται λιγότερο πότισμα σε σύγκριση με το καλοκαίρι. Ρυθμίζετε απλώς τη μέγιστη διάρκεια ποτίσματος για το καλοκαίρι ως βασική επιλογή και μετά ελαττώνετε ταυτόχρονα και άνετα όλα τα χρονοδιαγράμματα σε βήματα του 10% όταν οι ανάγκες ποτίσματος είναι μικρότερες. Υπόδειξη: Σε περίπτωση ποσοστιαίας τροποποίησης προσαρμόζεται η διάρκεια στα χρονοδιαγράμματα και εμφανίζεται το σύμβολο «Σύννεφο». Σε περι-

πτωση αμετάβλητης διάρκειας (= 100%) προβάλλεται το σύμβολο «Ηλιος».

Παύση τεχνητής βροχής → (Εικ. Λ):

1 Μενού: Παύση τεχνητής βροχής | **2** Παύση/3 ημέρες Διακόπτονται όλα τα ποτίσματα χωρίς τροποποίηση των επιλεγμένων χρονοδιαγραμμάτων. Επιλέξιμες είναι 1 – 9 ημέρες. Μετά τη λήξη της παύσης είναι και πάλι ενεργά όλα τα χρονοδιαγράμματα.

Διαγραφή χρονοδιαγράμματος → (Εικ. Μ):

1 Μενού: Διαγραφή χρονοδιαγράμματος |

2 Διαγραφή χρονοδιαγράμματος 1

Αισθητήρας υγρασίας εδάφους

→ (Εικ. D και N): **1** Μενού: Αισθητήρας

Όταν η υγρασία του εδάφους είναι επαρκής, το πότισμα διακόπτεται ή καταργείται η ενεργοποίηση ενός χρονοδιαγράμματος. Το χειροκίνητο πότισμα είναι δεδομένο ανεξάρτητα από αυτό.



Αισθητήρας υγρασίας εδάφους, κωδ. 1867 (διατίθεται προαιρετικά)

1 Σύνδεση αισθητήρα

Μετά τη σύνδεση ενός αισθητήρα υγρασίας εδάφους καθορίζεται στο μενού «Αισθητήρας υγρασίας εδάφους» το μεταγενέστερο σημείο ενεργοποίησης. Αυτό είναι η υγρασία εδάφους, από την οποία δεν θα διεξάγεται πότισμα με το χρονικά ελεγχόμενο πότισμα (βλ. οδηγίες χρήσης του αισθητήρα υγρασίας εδάφους GARDENA). Επιλέξιμες είναι 5 βαθμίδες.

- Στην κανονική λειτουργία προβάλλεται ανά πάσα στιγμή η εκάστοτε τρέχουσα προσδιοριζόμενη βαθμίδα.
- Το σημείο ενεργοποίησης, από το οποίο ο αισθητήρας σηματοδοτεί υγρασία και τότε δεν πραγματοποιείται πότισμα, επιλέγεται με βάση τον αριθμό των βαθμίδων.
- 0 σημεία σε αργιλώδες έδαφος
→ Αντίδραση αισθητήρα σε στεγνό έδαφος.
- 5 σημεία σε αμμώδες έδαφος
→ Αντίδραση αισθητήρα σε υγρό έδαφος.



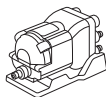
Αισθητήρας υγρασίας εδάφους, κωδ. 1188 (διατίθεται προαιρετικά, μοντέλο έως 2020)

→ (Εικ. D και N): 1 Σύνδεση αισθητήρα

Μετά τη σύνδεση ενός αισθητήρα υγρασίας εδάφους εμφανίζεται η ένδειξη «Ενεργοποιημένος/ απενεργοποιημένος αισθητήρας» – αυτό μπορεί να διαρκέσει έως 1 λεπτό.

Με την επιλογή ρομολογείται η ενεργοποίηση/ απενεργοποίηση της αντίδρασης του αισθητήρα.

Μέσω του ρυθμιστή σημείου μεταγωγής στον αισθητήρα υγρασίας εδάφους ρυθμίζεται η υγρασία του εδάφους από την οποία θα αντιδρά ο αισθητήρας (βλ. οδηγίες χρήσης αισθητήρα υγρασίας εδάφους GARDENA).



Διανομέας νερού GARDENA automatic, κωδ. 1197 (διατίθεται προαιρετικά)

→ (Εικ. O): 1 Μενού: Διανομέας νερού automatic

Το μενού καθιστά δυνατό τον έλεγχο έως 6 αγωγών ποτίσματος με το διανομέα νερού automatic και συυπολογίζει μια ελάχιστη αναγκία παύση 5 λεπτών μεταξύ των εξόδων και μια ελάχιστη διάρκεια ποτίσματος 30 δευτερολέπτων (ένδειξη: 1 λεπτό). Αυτό το διάστημα διασφαλίζει τη αξιόπιστη μεταγωγή στην επόμενη έξοδο και τη σωστή αντιστοίχιση μεταξύ χρονοδιαγραμμάτων και εξόδων (θέση σε λειτουργία, βλ. οδηγίες χρήσης διανομέα νερού automatic).

2 Επιλογή αριθμού ενεργών εξόδων

Επιλέξιμες είναι 2 – 6. Σφραγίστε τις εξόδους που δεν χρειάζονται στο διανομέα νερού με πώματα και μετακινήστε το μοχλό ρύθμισης στη θέση «OFF».


3 Ρύθμιση χρονοδιαγραμμάτων 1 – 6

Καταχωρίστε τα χρονοδιαγράμματα ποτίσματος L1 – L6 μετά το ερώτημα στην οθόνη ανάλογα με την κανονική καταχώριση χρονοδιαγραμμάτων με ώρα έναρξης, διάρκεια και συχνότητα.

Υπόδειξη: Τα χρονοδιαγράμματα δεν επιτρέπεται να επικαλύπτονται. Μετά την καταχώριση ενός χρονοδιαγράμματος που επικαλύπτεται με το επόμενο, η ώρα έναρξης του επόμενου ποτίσματος



τος μετατίθεται προς τα πίσω και προσαρτάται με μια παύση 5 λεπτών στο προηγούμενο. Τροποποιήσεις στα χρονοδιαγράμματα είναι δυνατές μόνο στο μενού «Διανομέας νερού».

- Ώρες έναρξης: Ορίστε τις ώρες έναρξης για τους αγωγούς πότισματος με χρονολογική σειρά. Έτσι διευκολύνεται ο υπολογισμός και η υπόδειξη της επόμενης δυνατής ώρας έναρξης.
- Διάρκεια: Η συνολική διάρκεια πότισματος όλων των εξόδων συμπεριλαμβανομένων των αναγκαίων παύσεων δεν πρέπει να υπερβαίνει τις 24 ώρες.
- Συχνότητα: Επιλέξιμες είναι διάφορες ημέρες της εβδομάδας. Υπόδειξη: Για τη σωστή μεταγωγή και την αντιστοίχιση μεταξύ χρονοδιαγραμμάτων και εξόδων ενεργοποιούνται επίσης μη προγραμματισμένες εξοδοί εντός της ημέρας με ενεργοποίηση 30 δευτερολέπτων.
- Ελάττωση εξόδων: Εάν ελαττωθεί ο αριθμός, διαγράφονται τα πλεονάζοντα κανάλια, π.χ., κατά την ελάττωση 5 εξόδων σε 3 διαγράφονται οι ρυθμίσεις για τους αριθ. 4 και 5. Το μενού «Διαγραφή χρονοδιαγραμμάτων» δεν είναι ενεργό.
- Χειροκίνητο πότισμα και διάλειμμα βροχής: Μέσω του πλήκτρου -παρέχεται η δυνατότητα ενεργοποίησης ενός ποτίσματος. Πρέπει να τηρείται μια ελάχιστη διάρκεια 30 δευτερο-

λέπτων και μια παύση τουλάχιστον 5 λεπτών. Πρέπει να διασφαλίζεται η σωστή αντιστοίχιση μεταξύ των εξόδων του διανομέα νερού και των χρονοδιαγραμμάτων του συστήματος ελέγχου ποτίσματος. Εάν δεν συμβαίνει αυτό, πρέπει να ρυθμιστεί η κατάλληλη έξοδος του διανομέα νερού στη συσκευή.

4 Αισθητήρας ανά έξοδο (προαιρετικά)

- Ένας συνδεδεμένος αισθητήρας υγρασίας εδάφους μπορεί να ενεργοποιείται ή να απενεργοποιείται προαιρετικά ανά έξοδο. Όταν έχει απενεργοποιηθεί ο αισθητήρας για ένα χρονοδιάγραμμα, το πότισμα διεξάγεται πάντοτε σύμφωνα με το χρονοδιάγραμμα. Όταν ο αισθητήρας σηματοδοτεί επαρκή υγρασία, ένα επικείμενο πότισμα περιορίζεται στα 30 δευτερόλεπτα (ένδειξη: 1 λεπτό).

5 Χρονοδιάγραμμα L1

Τρέχουσα ώρα → (Εικ. Ρ):

1 Μενού: Ώρα, ημέρα | 2 Ρύθμιση ώρας, ημέρας

Γλώσσα → (Εικ. Q):

1 Μενού: Γλώσσα | 2 Ρύθμιση γλώσσας

5. ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ → (ΕΙΚ. Ε)

6. ΑΠΟΘΗΚΕΥΣΗ



Θέση εκτός λειτουργίας:

→ Το προϊόν πρέπει να φυλάσσεται σε μέρος στο οποίο δεν έχουν πρόσβαση παιδιά.

- Για την προστασία της μπαταρίας, αυτή πρέπει να αφαιρεθεί (εικ. Β).
- Φυλάσσετε την οθόνη και τη μονάδα βαλβίδας σε στεγνό, κλειστό και ασφαλή από τον παγετό χώρο.



Απόρριψη:

(σύμφωνα με την οδηγία 2012/19/ΕΕ)

Το προϊόν δεν επιτρέπεται να απορρίπτεται στα κοινά οικιακά απορρίμματα. Πρέπει να απορρίπτεται σύμφωνα με τους ισχύοντες τοπικούς κανονισμούς προστασίας του περιβάλλοντος.


ΣΗΜΑΝΤΙΚΟ!

Διαθέστε το προϊόν μέσω της υπηρεσίας ανακύκλωσης της περιοχής σας.

Απόρριψη της μπαταρίας:

→ Επιστρέψτε τη μεταχειρισμένη μπαταρία σε ένα από τα σημεία πώλησης ή μέσω της δημοτικής υπηρεσίας διάθεσης αποβλήτων της περιοχής σας.
Διαθέστε τη μπαταρία μόνο σε εκφορτισμένη κατάσταση.

7. ΑΝΤΙΜΕΤΩΠΙΣΗ ΣΦΑΛΜΑΤΩΝ

Πρόβλημα	Αιτία	Αντιμετώπιση
Χωρίς ένδειξη οθόνης	Η λειτουργία Sleep ενεργοποιείται 5 λεπτά μετά την τελευταία καταχώριση για την εξοικονόμηση ενέργειας.	→ Με πάτημα ενός πλήκτρου λειτουργιών ενεργοποιείται και πάλι η ένδειξη της οθόνης.
	Η μπαταρία δεν τοποθετήθηκε σωστά.	→ Λάβετε υπόψη τη θέση των πόλων (+/-).
	Η μπαταρία είναι εξαντλημένη.	→ Τοποθετήστε καινούργια (αλκαλική) μπαταρία.
	Η θερμοκρασία στην οθόνη υπερβαίνει τους 70 °C.	→ Η ένδειξη εμφανίζεται μετά την πτώση της θερμοκρασίας.
Δεν παρέχεται δυνατότητα χειροκίνητου ποτίσματος με τη λειτουργία 	Προβάλλεται διαρκώς η ένδειξη εξαντλημένης μπαταρίας.	→ Τοποθετήστε καινούργια (αλκαλική) μπαταρία.
	Η βρύση είναι κλειστή.	→ Ανοίξτε τη βρύση.
	Η οθόνη δεν έχει τοποθετηθεί.	→ Τοποθετήστε την οθόνη στο περίβλημα.
	Ελάχιστη πίεση 0,5 bar μη διαθέσιμη.	→ Εξασφαλίστε τουλάχιστον 0,5 bar και εκτελέστε και πάλι το πρόγραμμα.
Το πρόγραμμα ποτίσματος δεν εκτελείται (χωρίς πότισμα)	Καταχώριση/τροποποίηση προγράμματος κατά τη διάρκεια του παλμού έναρξης ή λίγο πριν από αυτόν.	→ Διεξάγετε την καταχώριση/τροποποίηση του προγράμματος εκτός των προγραμματισμένων ωρών έναρξης.
	Η βαλβίδα άνοιξε προηγούμενως χειροκίνητα.	→ Αποφεύγετε ενδεχόμενες επικαλύψεις προγράμματος.
	Η βρύση είναι κλειστή.	→ Ανοίξτε τη βρύση.

Πρόβλημα	Αιτία	Αντιμετώπιση
Το πρόγραμμα ποτίσματος δεν εκτελείται (χωρίς πότισμα)	Ο αισθητήρας υγρασίας εδάφους σηματοδοτεί υγρασία.	→ Σε περίπτωση ξηρασίας ελέγξτε τη ρύθμιση/θέση του αισθητήρα υγρασίας εδάφους.
	Η οθόνη δεν έχει τοποθετηθεί.	→ Τοποθετήστε την οθόνη στο περίβλημα.
	Προβάλλεται διαρκώς η ένδειξη εξαντλημένης μπαταρίας.	→ Τοποθετήστε καινούργια (αλκαλική) μπαταρία.
	Ελάχιστη πίεση 0,5 bar μη διαθέσιμη.	→ Εξασφαλίστε την ελάχ. πίεση 0,5 bar.
Το σύστημα ελέγχου ποτίσματος δεν κλείνει	Η ελάχιστη ποσότητα λήψης υπολείπεται των 20 l/h.	→ Συνδέστε περισσότερα στόμια στάλαξης.
	Ακάθαρτη βαλβίδα.	→ Ξεπλύνετε με φορά αντίθετη της κανονικής παροχής.



ΥΠΟΔΕΙΞΗ: Για άλλες βλάβες απευθυνθείτε στο κέντρο σέρβις της εταιρείας GARDENA. Επισκευές επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από τα κέντρα σέρβις της εταιρείας GARDENA καθώς και από εξειδικευμένους αντιπροσώπους εξουσιοδοτημένους από την εταιρεία GARDENA.

8. ΤΕΧΝΙΚΑ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ

Σύστημα ελέγχου ποτίσματος	Τιμή / Μονάδα	Σύστημα ελέγχου ποτίσματος	Τιμή / Μονάδα
Ελάχ./μέγ. πίεση λειτουργίας	0,5 bar/12 bar	Εύρος θερμοκρασίας λειτουργίας	5 °C έως 50 °C



Σύστημα ελέγχου ποτίσματος	Τιμή / Μονάδα	Σύστημα ελέγχου ποτίσματος	Τιμή / Μονάδα
Μέσο ροής	Καθαρό γλυκό νερό	Διάρκεια ποτίσματος	6 x 1 λεπτό – 4 ώρες
Μέγ. θερμοκρασία μέσου	40 °C	Κατάλληλη προς χρήση μπαταρία	1 x 9 V αλκαλική μπαταρία μαγγανίου (Alkaline) τύπου IEC 6LR61
Αριθμός διαδικασιών ποτίσματος με εντολή αυτόματου προγράμματος ανά ημέρα	6 επιμέρους ώρες έναρξης	Διάρκεια λειτουργίας της μπαταρίας	περίπου 1 έτος
Αριθμός διαδικασιών ποτίσματος με εντολή αυτόματου προγράμματος ανά εβδομάδα	42		

9. ΕΞΑΡΤΗΜΑΤΑ

Αισθητήρας υγρασίας εδάφους GARDENA Κωδ. 1867

Αντικλεπτική προστασία GARDENA

Κωδ. 1815-00.791.00, διατίθεται μέσω του τμήματος σέρβις GARDENA

10. ΣΕΡΒΙΣ




Παρακαλούμε επικοινωνήστε με τη διεύθυνση στην πίσω σελίδα.

80



de	EU-Konformitätserklärung		Der Unterzeichnende bestätigt als Bevollmächtigte des Herstellers, der GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92, Stockholm, Schweden, dass das (die) nachfolgend bezeichnete(n) Gerät(e) in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die Anforderungen der harmonisierten EU-Richtlinien, EU-Sicherheitsstandards und produktspezifischen Standards erfüllt/erfüllen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des (der) Geräte(s) verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Hinterlegte Dokumentation ⁽¹⁾ Anbringungsjahr der CE-Kennzeichnung: 2022 Ulm den 05.12.2022
	Bewässerungssteuerung	Art.-Nr.	
en	EC Declaration of Conformity		The undersigned hereby certifies as the authorized representative of the manufacturer, GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92, Stockholm, Sweden, that, when leaving our factory, the unit(s) indicated below is/are in accordance with the harmonised EU guidelines, EU standards of safety and product specific standards. This certificate becomes void if the unit(s) is/are modified without our approval. Deposited Documentation ⁽¹⁾ Year of CE marking: 2022 Ulm, 05/12/2022
	Water Control	Art. No.	
fr	Déclaration de conformité CE		Le soussigné déclare, en tant que mandataire du fabricant, la GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92, Stockholm, Suède, qu'à la sortie de ses usines le matériel neuf désigné ci-dessous était conforme aux prescriptions des directives européennes énoncées ci-après et conforme aux règles de sécurité et autres règles qui lui sont applicables dans le cadre de l'Union européenne. Toute modification portée sur ce(s) produit(s) sans l'accord express de notre part supprime la validité de ce certificat. Documentation déposée ⁽¹⁾ Année d'apposition du marquage CE: 2022 Fait à Ulm 05/12/2022
	Programmation d'arrosage	Référence	
el	Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ		Ο υπογεγραμμένος βεβαιώνει ως πληρεξούσιος του κατασκευαστή, της εταιρείας GARDENA Germany AB, Τ.Θ. 7454, S-103 92, Στοκχόλμη, Σουηδία, ότι η (οι) παρακάτω αναφερόμενη(ες) συσκευή(ές) στην έκδοση που τίθεται από εμάς σε κυκλοφορία πληροί/πληρούν τις απαιτήσεις των εναρμονισμένων οδηγιών της ΕΕ, προτύπων ασφαλείας της ΕΕ και των ειδικών για το προϊόν προτύπων. Σε περίπτωση τροποποίησης της (των) συσκευή(ών) χωρίς προηγούμενη συνεννόηση με την εταιρεία μας παύει να ισχύει η δήλωση. Κατατεθείσα τεκμηρίωση ⁽¹⁾ Έτος σήμανσης CE: 2022 Ulm, 2022-12-05
	Σύστημα ελέγχου ποτίσματος	Αρ. είδους	
eS	Declaración de conformidad de la UE		El firmante confirma, en calidad de apoderado del fabricante GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92 Estocolmo (Suecia), que el / los aparato(s) mencionado(s) a continuación cumple(n), en la versión lanzada al mercado por nuestra empresa, los requisitos de las directivas de la UE armonizadas, los estándares de seguridad de la UE y los estándares específicos del producto. La presente declaración perderá su validez si se modifica(n) el/los aparato(s) sin previa aprobación por nuestra parte. Documentación depositada ⁽¹⁾ Año de marcado CE: 2022 Ulm (Alemania), 05-12-2022
	Control de riego	N.º de artículo	





it	Dichiarazione di conformità UE		Il sottoscritto, in quanto soggetto autorizzato dal produttore, GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92, Stoccolma, Svezia, dichiara che l'apparecchio/gli apparecchi di seguito denominato/i, nella versione da noi immessa in commercio, soddisfa/no i requisiti delle direttive UE armonizzate, degli standard di sicurezza europei e degli standard specifici per il prodotto. La presente dichiarazione perde di validità in caso di modifica dell'apparecchio/degli apparecchi non concordata con noi. Documentazione depositata ⁽¹⁾ Anno di marcatura CE: 2022 Ulm, 2022-12-05
	Unità di controllo per irrigazione	Art. n.	
nl	EU-conformiteitsverklaring		De ondergetekende bevestigt als gevolmachtigde van de fabrikant, GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92, Stockholm, Zweden, dat het/de onderstaand vermelde apparaat/apparaten in de door ons in de handel gebrachte uitvoering voldoet/voldoen aan de eisen van de geharmoniseerde EU-richtlijnen, EU-veiligheidsnormen en productspecifieke normen. Bij een niet met ons afgestemde verandering van het apparaat/de apparaten verliest deze verklaring haar geldigheid. Gedeponeerde documentatie ⁽¹⁾ Jaar van CE-markering: 2022 Ulm, 05-12-2022
	Bespreiingsbesturing	Artikel nr.	
pt	Declaração CE de Conformidade		O abaixo-assinado, na qualidade de representante do fabricante, GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92, Stockholm, Schweden, confirma que o(s) aparelho(s) a seguir designado(s) no modelo lançado por nós no mercado cumpre / cumprem os requisitos das diretivas UE harmonizadas, as normas de segurança UE e as normas específicas para estes produtos. Esta declaração perde a sua validade se forem realizadas alterações no(s) aparelho(s) sem o nosso consentimento. Documentação depositada ⁽¹⁾ Ano de marcação CE: 2022 Ulm, 05/12/2022
	Controlador de rega	Artigo n.º	
	Master	1892	2014/30/EU 2011/65/EU EN 60730-1 IEC 60730-2-8
			(1) GARDENA Manufacturing GmbH M. Jäger Hans-Lorenser-Str. 40 89079 Ulm / Germany
		 Reinhard Pompe Vice President	 Wolfgang Engelhardt Vice President Supply Chain



en UKCA Declaration of Conformity

The manufacturer: GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92 Stockholm, Sweden hereby certifies, when leaving our factory, the unit(s) indicated below is/are in accordance with the UK Regulations, designated standards of safety and product specific designated standards. This certificate becomes void if the units are modified without our approval.

Description of the unit:	Water Control	
Product type:	Master	
Article number:	1892	
UK regulations:	S.I. 2016/1091 S.I. 2012/3032	
Designated standards:	EN 60730-1 IEC 60730-2-8	
UK Importer:	Husqvarna UK Limited Preston Road, Aycliffe, County Durham, UK, DL5 6 UP	
Deposited documentation:	GARDENA Technische Dokumentation M. Jäger, Hans-Lorenser-Str. 40, D-89079 Ulm	
Ulm, 05.12.2022 Authorised representative:	 Reinhard Pompe Vice President Products	 Wolfgang Engelhardt Vice President Supply Chain

Deutschland / Germany

GARDENA Manufacturing GmbH
Central Service
Hans-Lorenser-Straße 40
D-89079 Ulm
Produktfragen:
(+49) 731 490-123
Reparaturen:
(+49) 731 490-290
www.gardena.com/de/kontakt

Albania

KRAFT SHPK
Autostrada Tirane-Durres
Km 7
1051 Tirane
Phone: (+355) 69 877 7821
info@kraft.al

Argentina

ROBERTO C. RUMBO S.R.L.
Predio Norlog
Lote 7
Benavidez, ZC: 1621
Buenos Aires
Phone: (+54) 11 5263-7862
ventas@rumbosrl.com.ar

Armenia

AES Systems LLC
Marshel Babajanyan Avenue 56/2
0022 Yerevan
Phone: (+374) 60 651 651
masisohanyan@icloud.com

Australia

Husqvarna Australia Pty. Ltd.
Locked Bag 5
Central Coast BC
NSW 2252
Phone: (+61) (0) 2 4352 7400
customer.service@husqvarna.com.au

Austria / Österreich

Husqvarna Austria GmbH
Industriezeile 36
4010 Linz
Tel.: (+43) 732 77 01 01-485
service.gardena@husqvarnagroup.com

Azerbaijan

Progres Xüsusi Firması
Aliyar Aliyev 212, Baku, Azerbaijan
Sales: +994 70 326 07 14
Aftersales: +994 77 326 07 14
www.progress-garden.az
info@progress-garden.az

Bahrain

M.H. Al-Mahroos
BUILDING 208, BLOCK 356,
ROAD 328
Salhiya
Phone: +973 1740 8090
almahroos@almahroos.com

Belarus / Беларусь

ООО «Мастер Гарден»
220118, г. Минск,
улица Шаранговича, дом 7а
Тел. (+375) 17 257 00 33
mg@mastergarden.by

Belgium

Husqvarna Belgium nv
Gardena Division
Leuvensesteenweg 542
Planet II E
1930 Zaventem
België

Bosnia / Herzegovina

Silk Trade d.o.o.
Poslovna Zona Vila Br. 20
Phone: (+387) 61 165 593
info@silktrade.com.ba

Brazil

Nordtech Maquinas e Motores Ltda.
Avenida Juscelino Kubitschek de
Oliveira
Curitiba
3003 Brazil
Phone: (+55) 41 3595-9600
contato@nordtech.com.br
www.nordtech.com.br

Bulgaria

AGROLAND България АД
бул. 8 Декември, № 13
Офис 5
1700 Студентски град
София
Тел.: (+359) 24 66 6910
info@agroland.eu

Canada / USA

GARDENA Canada Ltd.
125 Edgeware Road
Unit 15 A
Brampton L6Y 0P5
ON, Canada
Phone: (+1) 905 792 93 30
gardena.customer.service@
husqvarnagroup.com

Chile

REPRESENTACIONES JCE S.A.
AV. DEL VALLE NORTE 857 PISO 4
HUECHURABA, SANTIAGO, CHILE
Phone: (+56) 2 2414 2600
contacto@jce.cl

China

Husqvarna (Shanghai)
Management Co., Ltd.
富世华 (上海) 管理有限公司
3F, Benq Square B,
No 207, Song Hong Rd.,
Chang Ning District,
Shanghai, PRC. 200335
上海市长宁区淞虹路207号明
基广场B座3楼, 邮编: 200335

Colombia

Equipos de Toyama Colombia SAS
Cra. 68 D № 25 B 86 Of. 618
Edificio Torre Central
Bogota
Phone: +57 (1) 703 95 20 /
+57 (1) 703 95 22
serviciocliente@toyama.com.co
www.toyama.com.co

Costa Rica

Exim CIA Costa Rica
Calle 25A, B°. Monteleagre
Zapote
San José
Costa Rica
Phone: (+506) 2221-5654 /
(+506) 2221-5659
eximcostarica@gmail.com

Croatia

Husqvarna Austria GmbH
Industriezeile 36
4010 Linz
Phone: (+43) 732 77 01 01-485
service.gardena@husqvarnagroup.com

Cyprus

Pantelis Papadopoulos S.A.
92 Athinon Avenue
Athens
10442 Greece
Phone: (+30) 21 0519 3100
infocyp@papadopoulos.com.gr

Czech Republic

Gardena
Service Center Vrbno
c/o Husqvarna
Manufacturing CZ s.r.o.
Jesenická 146
73326 Vrbno pod Prádem
Phone: 800 100 425
servis@gardena.cz

Denmark

GARDENA DANMARK
Lejrevej 19, st.
3500 Værløse
Tel.: (+45) 70 26 47 70
gardenadk@husqvarnagroup.com
www.gardena.com/dk

Dominican Republic

BOSQUESA, S.R.L.
Carretera Santiago Licey
Km. 5 ½
Esquina Copal II.
Santiago De Los Caballeros
51000 Dominican Republic
Phone: (+1) 809-562-0476
contacto@bosquesa.com.do

Egypt

Universal Agencies Co
26, Abdel Hamid Lofly St.
Giza
Phone: (+20) 3 761 57 57

Estonia

Husqvarna Eesti OÜ
Valdeku 132
EE-11216 Tallinn
info@gardena.ee

Finland

Oy Husqvarna Ab
Juurakkotie 5 B 2
01510 Vantaa
www.gardena.fi

France

Husqvarna France
9/11 Allée des pierres mayettes
92635 Gennevilliers Cedex
France
http://www.gardena.com/fr
N° AZUR: 0 810 00 78 23
(Prix d'un appel local)

Georgia

Transporter LLC
#7/1 Bellashvili street
0159 Tbilisi, Georgia
Number: (+995) 322 14 71 71
info@transporter.com.ge
www.transporter.com.ge

Service Address and Importer to Great Britain

Husqvarna UK Ltd
Preston Road
Aycliffe Industrial Park
Newton Aycliffe
County Durham
DL5 6UP
Phone: (+44) (0) 344 844 4558
info.gardena@husqvarna.com.uk

Greece

Π.ΠΑΠΑΔΟΠΟΥΛΟΣ ΑΕΒΕ
Λεωφ. Αθηνών 92
Αθήνα
T.K. 104 42
ΕΜΑδα
Τηλ. (+30) 210 5193 100
info@papadopoulos.com.gr

Hong Kong

Tung Tai Company
151-153 Hoi Bun Road
Kwun Tong, Kowloon
Hong Kong
Phone: (+852) 3583 1662
admin@tungtaico.com

Hungary

Husqvarna Magyarorszag Kft.
Ezred u. 1 – 3
1044 Budapest
Phone: (+36) 1 251-4161
vevoszolgalt.husqvarna@
husqvarna.hu

Iceland

BYKO ehf.
Skemmuvegi 2a
200 Kópavogur
Phone: (+354) 515 4000
byko@byko.is

MHG Verslun ehf
Vikurhvarf 8
203 Kópavogur
Phone: (+354) 544 4656

India

B K RAMAN AND CO
Plot No. 185, Industrial Area,
Phase-2, Ram Darbar
Chandigarh
160002 India
Phone: (+91) 98140 06530
raman@jaganhardware.com

Iraq

Alshiemal Alakhdar Company
Al-Faysaliyah, Near Estate Bank
Mosul
Phone: (+964) 78 18 18 4675

Ireland

Liffey Distributors Ltd.
309 NW Business Park, Ballycooleen
15 Dublin
Phone: (+353) 1 824 2600
info@liffeyd.com

Israel

HAGARIN LTD.
2 Nahal Harif St.
8122201 Yavne
internet@hagarin.co.il
Phone: (+972) 8-932-0400

Italy

Husqvarna Italia S.p.A.
Centro Direzionale Pianum
Via del Lavoro 2, Scala B
22036 ERBA (CO)
Phone: (+39) (0) 31 414 7700
assistenza.italia@it.husqvarna.com

Japan

Husqvarna Zenoh Co. Ltd. Japan
1-9 Minamidai, Kawagoe
350-1165 Saitama
Japan
gardena-jp@husqvarnagroup.com

Kazakhstan

TOO "Ламэд"
Russian
Адрес: Казахстан, г. Алматы,
ул. Тажикаевой, 155/1
Tel.: (+7) (727) 355 64 00 /
(+7) (700) 355 64 00
lamed@lamed.kz

Kazakh

Мекен-жайы: Қазақстан,
Алматы қ.,
кеш. Тажикаевой, 155/1
Tel.: (+7) (727) 355 64 00 /
(+7) (700) 355 64 00
lamed@lamed.kz

Kuwait

Palms Agro Production Co
Al Rai - Fourth Ring Road – Block 56.
P.O.Box: 1976 Safat
13020 Al-Rai
Phone: (+965) 2473 07 45
info@palms-kw.com

Kyrgyzstan

O0S0 Aiyale Maki
Av. Molodaya Guardia 83
720014 Bishkek
Phone: (+996) 312 322115

Latvia

Husqvarna Latvija SIA
Ulbrokas 19A
LV-1021 Riga
info@gardena.lv

Lebanon

Techmonec
Safra Highway (Beirut – Tripoli) Center
622 Mezher Bldg.
P.O.Box 215
Jounieh
Phone: (+961) 9 853527 / (+961)
3 855481
tecmonec@idm.net.lb

Lithuania

UAB Husqvarna Lietuva
Atleities pl. 77C
LT-52104 Kaunas
info@gardena.lt

Luxembourg

Magasins Jules Neuberg
39, rue Jacques Stas
Luxembourg-Gasperich 2549
Case Postale No. 12
Luxembourg 2010
Phone: (+352) 40 14 01
api@neuberg.lu

Malaysia

Glomedic International Sdn Bhd
Jalan Ruang No. 30
Shah Alam, Selangor
40150 Malaysia
Phone: (+230) 460 85 85
digital@espacemaison.mu

Malta

V.V. Portelli & Sons Ltd.
85, 86, Tria San Pawl
Rabat - RBT 1240
Phone: (+356) 2145 4289

Mauritius

Espace Maison Ltée
La City Trianon, St Jean
Quatre Bornes
Phone: (+230) 401 6950
info@espacemaison.mu

Mexico

AFOSA
Av. Lopez Mateos Sur # 5019
Col. La Calima 45070
Zapopan, Jalisco, Mexico
Phone: (+52) 33 3818-3434
isolis@afosa.com.mx

Moldova

Convel SRL
Republica Moldova,
mun. Chisinau,
sos. Muncesti 284
Phone: (+373) 284 126 126
www.convel.md

Mongolia

Soyol Gardening Shop
Narnii Rd
Ulaanbaatar
14230 Mongolia
Phone: +976 7777 5080
soyolj@magicnet.mn

Morocco

Proekip
64 Rue de la Participation
Casablanca-Roches Noires
20303 Morocco
Phone: (+212) 661342107
hicham.hafani@proekip.ma

Netherlands

Husqvarna Nederland B.V.
GARDENA Division
Postbus 50131
1305 AC ALMERE
Phone: (+31) 36 521 00 10
info@gardena.nl

Neth. Antilles

Jonka Enterprises N.V.
Sta. Rosa Weg 196
P.O. Box 8200
Curaçao
Phone: (+599) 9 767 66 65
info@jonka.com

New Zealand

Husqvarna New Zealand Ltd.
PO Box 76-437
Manukau City 2241
Phone: (+64) (0) 9 9202410
support.nz@husqvarna.co.nz

North Macedonia

Sinpeks d.o.o.
Ul. Kravarski Pat Bb
7000 Bitola
Phone: (+389) 47 20 85 00
sinpeks@mt.net.mk

Norway

Husqvarna Norge AS
Gardena Division
Trøskenveien 36
1708 Sarpsborg
info@gardena.no

Northern Cyprus

Mediterranean Home & Garden
No 150 Alsancak, Karaoglanoglu
Caddesi
Girne
Phone: (+90) 392 821 33 80
info@medgardener.com

Oman

General Development Services
PO 1475, PC - 111
Seeb
111 Oman
Phone: 9 68 24 58 28 16
gdsoman@gdsoman.com

Paraguay

Agrofield SRL
AV. CHOFERES DEL CHACO
1449 C/25 DE MAYO
Asuncion
Phone: (+595) 21 608 856
consultas@agrofield.com.py

Peru

Sierras y Herramientas Forestal SAC
Av. Las Gaviotas 833, Chorrillos
Lima
Phone: (+51) 1 252 0252
supervisorventas@siersac.com
www.siersac.com

Philippines

Royal Dragon Traders Inc
10 Linaw Street, Barangay Saint Peter
Quezon City
1114 Philippines
Phone: (+63) 2 7426893
aida.fernandez@rdti.com.ph

Poland

Gardena Service Center Vrbno
c/o Husqvarna Manufacturing CZ s.r.o.
Jesenická 146
79326 Vrbno pod Pradědem
Czech Republic
Phone: (22) 336 78 90
servis@gardena.pl

Portugal

Husqvarna Portugal, SA
Lagaa - Albarraque
2635 - 595 Rio de Mouro
Phone: (+351) 21 922 85 30
Fax: (+351) 21 922 85 36
info@gardena.pt

Romania

Madex International Srl
Soseaua Otaii 117 - 123,
RO 013603 Bucuresti, S1
Phone: (+40) 21 352 7603
madex@ines.ro

Russia/Россия

000 „Хускварна“
141400, Московская обл.,
г. Химки,
улица Ленинградская,
здание 39, стр.6
Бизнес Центр
„Химки Бизнес Парк“,
помещение 0B02_04
http://www.gardena.ru

Saudi Arabia

SACO
Takhassusi Main Road
P.O. Box: 86387
Riyadh 12863
40011 Saudi Arabia
Phone: (966) 11 482 8877
webmaster@saco-ksa.com

Al Futtaim Pioneer Trading
5147 Al Farooq Dist.
Riyadh 7991
Phone: (+971) 4 206 6700
Owais.Khan@alfuttaim.com

88

Serbia

Domel d.o.o.
Slobodana Đurića 21
11000 Belgrade
Phone: (+381) 11 409 57 12
office@domel.rs

Singapore

Hy-Ray PRIVATE LIMITED
40 Jalan Pemimpin
#02-08 Tat Ann Building
Singapore 577185
Phone: (+65) 6253 2277
info@hyray.com.sg

Slovak Republic

Gardena
Service Center Vrbno
c/o Husqvarna
Manufacturing CZ s.r.o.
Jesenická 146
79326 Vrbno pod Pradědem
Phone: 0800 154044
servis@gardena.sk

Slovenia

Husqvarna Austria GmbH
Industriestrasse 36
4010 Linz
Phone: (+43) 732 77 01 01-485
service.gardena@
husqvarnagroup.com

South Africa

Husqvarna South Africa (Pty) Ltd
Lifestyle Business Park – Ground
Floor Block A
Cnr Beyers Naude Drive and Ysterhout
Road
Randpark Ridge, Randburg
Phone: (+27) 10 015 5750
service@gardena.co.za

South Korea

Kyung Jin Trading Co., Ltd
8F Haengbok Building,
210, Gangnam-Daero
137-891 Seoul
Phone: (+82) 2 574 6300
kjh@kjh.co.kr

Spain

Husqvarna España S.A.
Calle de Rivas nº 10
28052 Madrid
Phone: (+34) 91 708 05 00
atencioncliente@gardena.es

Sri Lanka

Hunter & Company Ltd.
130 Front Street
Colombo
Phone: 94-11 232 81 71
hunters@eureka.lk

Suriname

Deto Handelmaatschappij N.V.
Kernkampweg 72-74
P.O. Box: 12782
Paramaribo
Suriname
Phone: (+597) 43 80 50
info@deto.sr

Sweden

Husqvarna AB /
GARDENA Sverige
Drottninggatan 2
561 82 Huskvarna
Sverige
Phone: (+46) (0) 36-14 60 02
service@gardena.se

Switzerland/Schweiz

Husqvarna Schweiz AG
Consumer Products
Industriestrasse 10
5506 Mägenwil
Phone: (+41) (0) 62 887 37 90
info@gardena.ch

Taiwan

Heng Ying Trading Co., Ltd.
No. 46 Wu-Kun-Wu Road
New Taipei City
Phone: (+886) (02) 2298 1486
salesgd1@7friends.com.tw

Tajikistan

ARIERS JV LLC
39, Ayri Street, 734024
Dushanbe, Tajikistan

Thailand

Spica Co. Ltd
243/2 Onmuh Rd., Prawat
Bangkok
10250 Thailand
Phone: (+66) (0)2721 7373
surapong@spica-siam.com

Tunisia

Société du matériel agricole
et maritime
Nouveau port de peche de Stax Bp 33
Stax 3065
Phone: (+216) 98 419047 /
(+216) 74 497614
commercial@smamtunisia.com

Türkiye

Dost Bahçe
Yunus Mah. Adil Sk. No:3
Kartal
Istanbul
34873 Türkiye
Phone: (+90) 216 389 39 39

Ukraine/Україна

AT «Альцест»
вул. Петропавлівська 4
08130, Київська обл. Києво-
Святошинський
р-н, с. Петропавлівська Борщагівка
Україна
Тел.: (+38) 0 800 503 000

Uruguay

FELISA
Entre Rios 1083
11800 Montevideo
Phone: (+598) 2203 1844
info@felisa.com.uy



1892-20.960.05/0723

© GARDENA Manufacturing GmbH; D-89079 Ulm; http://www.gardena.com